GEMEINDEBOTE

Amtsblatt 4 **Donnerstag, 24. Januar 2019** 79. Jahrgang
Diese Ausgabe erscheint auch online

Gemeinde
Kirchentellinsfurt

Reschl
Stadtentwicklung

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Einladung zur öffentlichen Vorstellung des Masterplans Kirchentellinsfurt 2030

Die Gemeinde Kirchentellinsfurt plant für die Zukunft. Um sicherzustellen, dass die Gemeinde für die wichtigen kommunalen Handlungsfelder richtig aufgestellt ist, hat der Gemeinderat den Gemeindeentwicklungsprozess "Masterplan Kirchentellinsfurt 2030" auf den Weg gebracht. Begleitet wird der Prozess vom Büro Reschl Stadtentwicklung aus Stuttgart.

In der Sitzung am 26. Oktober 2017 wurde der "Masterplan Kirchentellinsfurt 2030" vom Gemeinderat verabschiedet. Dem Beschluss vorausgegangen ist ein umfassender und dialogorientierter Prozess, in den die Bürgerschaft, die Kommunalpolitik und die Verwaltung als maßgebliche Akteure eingebunden waren. Zum ersten Mal lagen durch die repräsentative Bürgerbefragung belastbare Aussagen darüber vor, was der Bürgerschaft wichtig ist. Auf dieser Grundlage arbeiten der Gemeinderat und die Verwaltung in der Zwischenzeit an der Weiterentwicklung der Gemeinde Kirchentellinsfurt. Auch weiterhin sollen Bürgerinnen und Bürger in den Prozess mit einbezogen werden. Dabei soll der Blickwinkel im Jahr 2019 nicht auf einzelne Themenfelder oder Arbeitsgruppen beschränkt sein, sondern eine Gesamtschau über sämtliche Bereiche der Gemeindeentwicklung Kirchentellinsfurt 2030 im Vordergrund stehen.

Deshalb werden die Handlungsfelder des vorliegenden Konzepts im Rahmen einer Bürgerversammlung öffentlich vorgestellt. Die Veranstaltung findet am

30. Januar 2019 um 19.00 Uhr in der Richard-Wolf-Halle in Kirchentellinsfurt

statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.
Die Vorstellung wird in Form eines 'Marktplatzes der Handlungsfelder' durch das Büro Reschl Stadtentwicklung moderiert. Dazu werden die sechs erarbeiteten Handlungsfelder des "Masterplans Kirchentellinsfurt 2030" jeweils an einem 'Themenstand' vorgestellt:

- Demografische Entwicklung
- Siedlungsentwicklung und Wohnen
- Wirtschaft und Gewerbe | Einzelhandel und Nahversorgung
- Kommunale Infrastruktur | Bildung und Betreuung | Freizeit und Soziales
- Mobilität und Verkehr | Internet
- Ortsbild und Tourismus

Die Ergebnisse veranschaulichen die Entwicklungspotentiale der Gemeinde Kirchentellinsfurt für die nächsten Jahre und setzen einen Rahmen für das zukünftige Handeln der Gemeinde. An jedem 'Themenstand' besteht die Möglichkeit für die Bürgerschaft, sich aktiv einzubringen, gegenseitig auszutauschen sowie die Handlungsfelder jeweils mit Anregungen und Hinweisen zu kommentieren.

Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Kommen und Ihre Beteiligung!

Bürgermeister Bernd Haug

SCHLOSS MUSEUM

Vorankündigung

100 Jahre Republik Deutschland 1918 - 2018

SCHLOSS MUSEUM

Streiflichter deutscher Geschichte

ein Vortrag mit Bildern

von und mit Dr. Peter Maier

Unser Historiker Dr. Peter Maier hat den 100. Jahrestag der Gründung der deutschen Republik zum Anlass genommen und sich umfassend mit den Geschehnissen nach dem Ersten Weltkrieg befasst. In seinem Vortrag schlägt er einen weiten Bogen vom Ende des Krieges über die Änderungen der Verfassung bis zur Einrichtung einer Republik. Dabei geht er auch auf die fast unlösbaren Probleme ein, mit denen die Gestalter damals zu kämpfen hatten.

Nicht zuletzt wird die Lage "im Ländle" betrachtet und es werden die Auswirkungen bis in die heutige Zeit angesprochen.

Termin: 7. Februar 2019 um 19.30 Uhr

Wegen der anstehenden Renovierung des Schlosses und des Rittersaales wurde der Vortrag verlegt ins

Feuerwehrhaus in der Hohenberger Straße

Sportlerehrung

Am Freitag, 29. März 2019, findet wieder unser alljährlicher Bürgerempfang in der Richard-Wolf-Halle statt. Im Rahmen des Empfangs wird auch dieses Jahr wieder die Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler stattfinden.

Daher bittet die Verwaltung darum, sämtliche Meisterschaftstitel und sonstige herausragende Platzierungen zu benennen. Eine Ehrung erfolgt bei einer Platzierung auf Rang 1 bis 3 bei den württembergischen, süddeutschen und deutschen Meisterschaften. Wir bitten daher zum einen die örtlichen sporttreibenden Vereine, die "Spitzensportler/-innen" und zum anderen aber auch die Bürger, die für einen auswärtigen Verein erfolgreich waren, sich bis 15. Februar 2019 bei Frau Metzger, Tel. 07121 900512, E-Mail: inge.metzger@kirchentellinsfurt.de, zu melden.

Amtsantritt von Bürgermeister a.D. Bernhard Knauss vor 40 Jahren

Liebe Kirchentellinsfurter und Kirchentellinsfurterinnen,
am 29. Januar 1979 trat Bürgermeister a.D. - und mittlerweile Ehrenbürger der Gemeinde Kirchentellinsfurt - Bernhard Knauss sein Amt als Bürgermeister der Gemeinde an. Dieses Amt bekleidete er bis zur Vollendung seines 68. Lebensjahres fast auf den Tag genau 36 Jahre lang. Die feierliche Amtseinsetzung und die Verabschiedung seines Vorgängers Richard Wolf fanden am 2. März 1979 in der damaligen Gemeindehalle und heutigen Richard-Wolf-Halle statt. Das Grußwort zu seiner Amtseinsetzung (siehe unten) wurde im Gemeindeboten vom Mittwoch, 31. Januar 1979, veröffentlicht. Auf den beiden Fotos ist zu sehen Herr Bernhard Knauss bei seiner Vereidigung mit dem damaligen Bürgermeisterstellvertreter Fritz Marquardt und bei einem kräftigen Schluck Rotwein mit dem damaligen Bürgermeister der Partnergemeinde Illmitz, Herrn Lorenz Gartner.

Bernd Haug
Bürgermeister

Bürgermeister Bernhard Knauss mit Bürgermeister Lorenz Gartner aus der Partnergemeinde Illmitz

Gemeinderat Fritz Marquardt mit Bürgermeister Bernhard Knauss

Fotos: Gemeindearchiv

Grußwort BM Bernhard Knauss, Gemeindebote vom 31. Januar 1979

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am gestrigen Montag, dem 29. Januar, ist also nun der Amtswechsel im Kirchentellinsfurter Rathaus vollzogen worden. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich für die vielen Glück- und Segenswünsche aus der Bevölkerung zu meinem Amtsantritt bedanken. Die feierliche Verabschiedung von Herrn Bürgermeister Wolf mit der Würdigung seiner in 30 Amtsjahren erworbenen Verdienste sowie die feierliche Amtseinsetzung und Vereidigung des neuen Bürgermeisters finden ja bekanntlich am 2. März in der Gemeindehalle statt.

Über die Schwere der vor mir liegenden Aufgaben und Pflichten, über den großen persönlichen Einsatz, den dieses Amt mir abverlangen wird, bin ich mir sehr wohl bewusst. Auch weiß ich um die Erwartungen und Hoffnungen, die viele Bürgerinnen und Bürger an meinen Amtsantritt knüpfen. Ich werde daher auch immer bestrebt sein, allen Anliegen und Anregungen aus der Bürgerschaft gegenüber aufgeschlossen zu sein. Jeder Kirchentellinsfurter hat das Recht, von seinem Bürgermeister angehört zu werden und seine Anliegen vorbringen zu können. Dass aber der Gemeinderat, der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung bei der sorgfältigen Abwägung der Interessen Einzelner mit dem Wohle der Gemeinde und der gesamten Bürgerschaft nicht alle Wünsche erfüllen können, ist eine Selbstverständlichkeit.

Mein Vorgänger, Herr Bürgermeister Wolf, hat es schon in seinem Neujahrsgruß erwähnt: Die Gemeinde hat in diesem Jahr zahlreiche Aufgaben anzupacken, fortzusetzen oder abzuschließen. Mit der Erschließung und Bebauung der „Oberen Birke“, der Inangriffnahme des Sportgeländes im „Faulbaum“, dem Realschulanbau und den Schulsportanlagen will ich nur noch einmal die wichtigsten nennen. In Kürze wird sich der Gemeinderat auch noch einmal mit der Stellungnahme zum Verlauf der B 27 und den anzustellenden Schutzmaßnahmen zu befassen haben. Auch die Ortskernsanierung und der Ausbau der Karlstraße werden uns 1979 beschäftigen.

Da ich mich zu Beginn meiner Amtszeit aber zuerst selbst über alle wichtigen Probleme gründlich informieren und orientieren muss, haben Sie sicher dafür Verständnis, dass ich Ihnen im Augenblick noch keine näheren Angaben zum Zeitplan der Verwirklichung dieser Arbeiten machen kann.

Es ist noch kein Meister – so sagt man – vom Himmel gefallen. Dies gilt natürlich auch für den Bürger"meister". Aber ich werde mir alle Mühe geben, bald ein Bürgermeister zu werden, mit dem Sie zufrieden sind. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger rufe ich auf zu einer vertrauensvollen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Für eine gute Zukunft unserer Gemeinde und ihrer Bürger!

Ihr Bernhard Knauss

1. Kirchentellinsfurter

Angelflohmarkt

Für Anfänger, Profis und solche die es werden wollen!

Eintritt Frei !

Alt? Überfällig? Fehlkauf?
Beim Angelflohmarkt verkaufen!

Wann: **Samstag 16.02.2019**
Ab 9.30 Uhr

Wo: **72138 Kirchentellinsfurt**
Richard-Wolf-Halle
Neue Steige 25

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt

Weitere Informationen für Käufer und Verkäufer sowie Anfahrtsskizze und Standreservierung unter fk-kfurt.de

Auszug aus dem Buch "Der Einsiedel im Schönbuch"

Auch einige Jahre nach dem Krieg blieb die Frage nach dem Schicksal der Flüchtlinge und der Heimatvertriebenen noch lange akut. Unter ihnen befand sich auch eine nicht geringe Zahl Jugendlicher, die ohne jegliche berufliche oder sonstige Perspektive waren und oftmals noch in Auffanglagern lebten. In Tübingen gründeten daher Heinrich Hartmann und Carlo Schmid am 11. Januar 1949 den „Internationalen Bund für Kultur- und Sozialarbeit e.V.“ (IB), der sich speziell um jene Jugendlichen kümmern sollte. Bereits zum 1. März 1950 war auf dem Einsiedel ein Heim eingerichtet worden, hier sollten jugendliche heimatlose Landarbeiter eine Unterkunft finden. Das Ziel des IB auf dem Einsiedel war, den Jugendlichen zunächst Nahrung und Wohnung zu bieten und sie an das Arbeitsleben heranzuführen. In aller Regel waren sie während der ersten sechs Monate ihres Aufenthaltes in der Landwirtschaft oder im Forst beschäftigt, um anschließend einen Beruf vermittelt zu bekommen. Sie arbeiteten in diesen ersten sechs Monaten neun Stunden täglich und erhielten einen Lohn, von welchem sie aber Teile ihres Unterhaltes mit bestreiten mussten.

Heimleiter Rüffer vermerkte hierzu in einem Schreiben an das Kreissozialamt: "Nach den hier vorliegenden Erfahrungen war zu erwarten, dass mit Beginn der Frostperiode die Jugendlichen arbeitslos werden. Es kommt hinzu, dass unsere Heiminsassen ohne Ausnahme nicht mit ausreichender Bekleidung versorgt sind."

Wer bereits mit einem erlernten Beruf kam, wurde möglichst in diesen vermittelt, so fanden sich auf dem Einsiedel Studenten, Postangestellte, Sattler, Spinner, Elektromaschinenbauer, Schlosser, Kochlehrlinge, die überwiegende Mehrzahl der Jugendlichen kam jedoch ohne berufliche Vorbildung. In der Frühphase des Jugendheims wurde die Heimleitung durch den CVJM Kirchentellinsfurt unterstützt, der sich als Betreuer und Mithelfer eingeschaltet hatte. Theoretisch verfügte das Heim über dreißig Bettenplätze. Tatsächlich war das Jugendwerk Einsiedel permanent überbesetzt. Im Juli 1951 kamen 49, im September 1953 sogar 57 Jugendliche unter.

Sehr unterschiedliche Schicksale stehen hinter diesen Zahlen, greifbar noch in den Akten, die den Werdegang einzelner Personen dokumentierten: K., "aus zerrütteten Familienverhältnissen kommend, Vater aus dritter Ehe, war durch die zweifelhaften Familienverhältnisse erziehungsgeschädigt. Seine Mutter und Stiefvater sind geschieden. Die Mutter, eine ehemalige Tänzerin, kümmerte sich nicht um ihren Sohn. Er war sich fast selbst überlassen und erlebte seine Jugendzeit bei verschiedenen Verwandten. Sein jetziger Stiefvater, vor geraumer Zeit in die Bundesrepublik geflüchtet, nahm mit der Heimleitung Verbindung auf und stellte Antrag, K. zu sich nach München zu nehmen. Bis zur Erledigung der Formalitäten verbrachte der Jugendliche die Zeit bei der Hofgruppe."

P., Jahrgang 1935, kam aus wirtschaftlichen Gründen ebenfalls mit zwanzig Jahren in die BRD und wurde als landwirtschaftlicher Arbeiter auf dem Einsiedel beschäftigt. Dort erfuhr er auch, dass er seine Freundin in der SBZ geschwängert hatte, und "möchte nach Kenntnis dessen zurück und sie ehelichen".

N. wurde vierundzwanzigjährig auf dem Einsiedel straffällig. Er hatte 2,16 DM und 4 Zigaretten gestohlen, ferner die erhaltene Arbeitslosenunterstützung von 37,60 DM dem Heimverwalter Hoch zur teilweisen Abdeckung der Verpflegungskosten nicht abgegeben und ist aus dem Heim geflüchtet.

Im Herbst 1955 kam es zu einer für viele überraschenden Veränderung in der Struktur des Hauses. Die Landesgeschäftsführung des Jugendsozialwerkes für Baden-Württemberg teilte mit Schreiben vom 17. Oktober der Heimleitung äußerst kurzfristig mit, dass mit Ablauf des nächsten Monats "Oberschüler und Studenten der sowjetischen Besatzungszone untergebracht werden müssen". Ein letzter Kurs für Abiturienten auf dem Einsiedel endete am 31.10.1962.

Schüler bei der Abiturvorbereitung auf dem Einsiedel

Foto: Privatarchiv Dr. Andreas Heusel

Solider zeitgenössischer Humor

Samstag 02. Februar 2019

Aula der Graf-Eberhard-Gemeinschaftsschule

20.00 Uhr

KiS Kultur im Schloss Kirchentellinsfurt

Arbeitskreis Kultur im Schloss – Gemeinde Kirchentellinsfurt

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, 24. Januar 2019
um 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses
Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 24. Januar 2019, um 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses statt. Hierzu wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Einwohnerfragestunde (für Einwohner und Jugendliche)
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Waldbilanz Gemeindewald Kirchentellinsfurt
   3.1 Jahresbericht 2018 und Betriebsplan 2019
4. Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019
5. Antrag von „Kultur im Schloss“ vom 21.11.2018 auf finanzielle Unterstützung des Puppenfestivals 2019
6. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019
   6.1 Beratung des Haushaltsplanes 2019
   6.2 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2019
   6.3 Beratung und Beschlussfassung über die mittelfristige Finanzplanung der Gemeinde Kirchentellinsfurt 2018 bis 2022
7. Jahresabschluss 2017 der Kommunalen Erschließungsgesellschaft Reutlingen-Kirchentellinsfurt mbH (KE-Nord GmbH)
8. Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats
9. Verschiedenes, Bekanntgaben

Anmeldung von Hundehaltungen

1. Anzeigepflicht und Frist
Nach der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in Kirchentellinsfurt vom 14. November 1996, in der Fassung vom 27.09.2012, ist die Haltung eines über 3 Monate alten Hundes innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde Kirchentellinsfurt anzuzeigen.

Auf diese Anzeigepflicht wird hingewiesen.

Hundehalter, die dieser Verpflichtung noch nicht nachgekommen sind, werden aufgefordert, die Hundehaltung beim Steueramt, Frau Keller, Rathausplatz 1, Telefon 9005-41, E-Mail: hedwig.keller@kirchentellinsfurt.de anzumelden.

2. Hundesteuermarke
Zum Zeichen, dass die Hundehaltung angemeldet ist, wird nach § 11 der Satzung eine Hundesteuermarke ausgegeben. Diese Hundesteuermarke hat der Hund sichtbar zu tragen, sofern er sich außerhalb des vom Hundehalter bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes aufhält.

3. Ordnungswidrigkeit
Wer die Anzeigepflicht verletzt, handelt nach § 12 der Satzung ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Landesfamilienpass 2019

Mit dem Landesfamilienpass können Familien staatliche Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg kostenlos beziehungsweise zu einem ermäßigten Eintrittspreis (Gutscheine) besuchen. Sie können dieses Angebot insgesamt 20-mal im Jahr nutzen.

Kostenlos sind zum Beispiel:
- Schloss Heidelberg
- Staatsgalerie Stuttgart
- Archäologisches Landesmuseum Konstanz
- Technoseum in Mannheim
- Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe (ZKM)

Die Wilhelma in Stuttgart und das Blühende Barock in Ludwigsburg können Sie mit den entsprechenden Gutscheinen zu einem ermäßigten Eintrittspreis besuchen. Die Ermäßigung gilt in der Wilhelma innerhalb der Hauptsaison vom 1. März bis 31. Oktober. Im Blühenden Barock können Sie die Ermäßigung während der ganzen Saison von Mitte März bis Anfang November nutzen. Die Gutscheine müssen Sie gemeinsam mit dem Landesfamilienpass beim Besuch der jeweiligen Einrichtung vorlegen.

Die neuen Gutscheinkarten 2019 zum Landesfamilienpass können ab sofort beim Bürgerbüro des Rathauses Kirchentellinsfurt kostenlos abgeholt werden. Für die Aushändigung der Gutscheinkarten ist der Landesfamilienpass vorzulegen.
Neuanträge auf Ausstellung des Landesfamilienpasses können ebenfalls beim Bürgerbüro gestellt werden.

Der Landesfamilienpass kann beantragt werden:
- von Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mindestens mit einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mind. 50 % Erwerbsminderung;
- Familien, die SGB-II- oder kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

(Bitte Leistungsberechtigung bzw. Kinderzuschlagsberechtigung/Kindergeldberechtigung bei über 18-jährigen Kindern bei der Beantragung vorlegen.)

Auf der Homepage des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg (www.sozialministerium-bw.de) sind unter „Soziales“ > „Familie“ > „Leistungen“ > „Landesfamilienpass“ eine Liste aller staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Neu ab diesem Jahr ist, dass nun neben den Eltern, auch noch bis zu vier weitere vorher fest in den Pass eingetragene Begleitpersonen den Pass zusammen mit den Kindern nutzen können. Von den eingetragenen Personen können bei Ausflügen aber höchstens jeweils zwei ausgewählt werden, die die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen können.

Ihr Bürgermeisteramt

Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Tübingen

Gemeinde: Kirchentellinsfurt - Dezember

Datum/ Straße/ Uhrzeit/ Ortsteil	Zone	Höchst gemess Geschw	Ge-mess. Fahrz.	Anzeigen (überschritten um ...km/h) 21-25	26-30	31-40	41-50	51-60	>60	Überschreitungen um . . . km/h -10	11-15	16-20	B Q in % =...Fzg.
05.12.2018 Neue Steige 06:40 – 09:40	30	50	364							12	4	1	4,67 17
05.12.2018 Billinger Allee 10:00 – 13:05	30	38	133										
10.12.2018 Reutlinger Str. 15:05 – 17:55	30	55	301	1						5	3	1	3,32 10
10.12.2018 Kusterdinger Str. 18:45 – 21:15	50	62	198							2			1,01 2
20.12.2018 Kusterdingerstr. 11:07 – 13:10	50	68	447							1	3		0,89 4

Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage:
72138 Kirchentellinsfurt, Wannweiler Straße, Fr. Tbg.

Zeitraum 2018	Zone	Höchste gem. Geschw.	Gem. Fahrzeuge	Anzeigen (überschritten um ...km/h) 21-25	26-30	31-40	41-50	51-60	>60	Überschreitungen um ...km/h -10	11-15	16-20	Beanstandete Fahrzeuge	Beanstandete Fzge. In %
27.12.- 31.12.18	30	55		1						75	18	6	100	

Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage:
72138 Kirchentellinsfurt, Wannweiler Straße, Fr. Rtlg.

Zeitraum 2018	Zone	Höchste gem. Geschw.	Gem. Fahrzeuge	Anzeigen (überschritten um ...km/h)						Überschreitungen um ...km/h			Beanstandete Fahrzeuge	Beanstandete Fzge. In %
				21-25	26-30	31-40	41-50	51-60	>60	-10	11-15	16-20		
01.12.-31.12.18	30	74		38	6	2	1			1699	511	132	2389	

Notdienst

Bereitschaftsdienst des Bauhofes
an den Wochenenden und an den Feiertagen
Für besondere Notfälle außerhalb der täglichen Arbeitszeit und an Wochenenden besteht im gemeindlichen Bauhof ein Bereitschaftsdienst. Bei Wasserrohrbrüchen und sonstigen besonderen Vorkommnissen ist einer der Herren Heinrich Schweitz, Wolfgang Armbruster, Mike Bauer oder Thomas Kiefner unter **Tel. 0151 16344693** erreichbar.

Freiwillige Feuerwehr Kirchentellinsfurt

www.feuerwehr-kirchentellinsfurt.de

Aktive Abteilung

Freitag, 25.1.2019
Gesamtwehr (Infoabend/Organisation)
Beginn: 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus

Dienstag, 29.1.2019
IuK 1 (MTW)
Beginn: 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus

Mittwoch, 30.1.2019
IuK 2 (MTW)
Beginn: 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus

Wer Interesse am Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Kirchentellinsfurt hat, darf gerne vor Beginn der Gesamtwehrübung im Feuerwehrhaus vorbeischauen!

Gemeindebücherei Kirchentellinsfurt

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag, 15.30 - 18.30 Uhr
Mittwoch, 9.30 - 11.30 Uhr
Tel. 07121 1385747
E-Mail: Buecherei@Kirchentellinsfurt.de
Onleihe über: www.onleihe.de/neckar-alb
Web Opac App: der Büchereikatalog als Android-App

Informationen anderer Ämter

Landratsamt Tübingen

Infonachmittage an den Beruflichen Schulen des Landkreises Tübingen
Umfassendes Angebot zur beruflichen Qualifizierung und zum Erlangen aller Schulabschlüsse
- Anmeldeschluss am 1. März 2019 beachten
Die vier Beruflichen Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Tübingen bieten eine vielseitige, qualifizierte allgemeine und berufliche Bildung für Schülerinnen und Schüler aller Schularten. Neben umfassender beruflicher Qualifizierung können an den Beruflichen Schulen sämtliche Abschlüsse erworben werden, wie sie auch an allgemein bildenden Schulen möglich sind. So reicht das Angebot von dualen Berufsausbildungen über den Hauptschulabschluss, mittleren Bildungsabschluss, Berufskollegs mit Fachhochschulreife und Assistentenausbildung bis hin zum Abitur an den verschiedenen Beruflichen Gymnasien und der Wirtschaftsoberschule. Alle Informationen zu den Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten finden sich auf der Internetseite der jeweiligen Schule. Der Anmeldeschluss für die beruflichen Vollzeitschulen ist der 1. März 2019. Im Februar veranstalten die Schulen jeweils Informationsnachmittage zu ihrem vielseitigen Angebot. Insbesondere kann man sich über Aufnahmevoraussetzungen, Bildungsziele und Bildungsschwerpunkte informieren. Ebenso besteht die Möglichkeit individueller Beratung, für Gespräche mit Fachlehrern und Schülerinnen und Schülern sowie zur Besichtigung von Einrichtungen und Werkstätten. Die Informationsnachmittage finden wie folgt statt:

Berufliche Schule Rottenburg
Eugen-Semle-Str. 9, 72108 Rottenburg:
Freitag, 8. Februar 2019, 14.00 - 17.00 Uhr
Infos unter www.bs-rottenburg.de

Gewerbliche Schule Tübingen
Raichbergstr. 81 - 83, 72072 Tübingen:
Mittwoch, 6. Februar 2019, 14.00 - 17.00 Uhr
Infos unter www.gs-tuebingen.de

Mathilde-Weber-Schule Tübingen
Primus-Truber-Str. 39, 72072 Tübingen:
Dienstag, 12. Februar 2019, 14.00 - 16.30 Uhr
Infos unter www.mathilde-weber-schule.de

Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen
Primus-Truber-Str. 41, 72072 Tübingen:
Dienstag, 12. Februar 2019, 14.00 - 16.30 Uhr
Infos unter www.wss.tue.bw.schule.de

Fortbildung zum Erhalt der Sachkunde im Pflanzenschutz am Samstag, 9. Februar 2019, in Rottenburg-Ergenzingen
Anmeldung bis 4. Februar 2019 erbeten
Am Samstag, 9. Februar 2019, findet von 8.30 bis 12.30 Uhr auf der Liebfrauenhöhe in Rottenburg-Ergenzingen der diesjährige Pflanzenschutztag statt, mit dem der Fortbildungsbedarf von 4 Stunden zum Erhalt der Sachkunde im Pflanzenschutz abgedeckt werden kann.
Vorgestellt werden die rechtlichen Änderungen im Pflanzenschutz sowie für die Ackerbauern die neue Situation nach den ersten Funden des Maiswurzelbohrers im Kreis. Witterungsbedingt breitet sich die Gespinstmotte immer mehr im Kreis aus und führt bereits zu Schädigungen im Streuobstbau. Informationen zur Lebensweise dieses Schädlings sowie Konzepte zur Bekämpfung werden besprochen. Die Glyphosatdiskussion führt insbesondere im öffentlichen Bereich zur Notwendigkeit, alternative Formen der Unkrautbekämpfung auf Wegen und Plätzen anzuwenden. Beim Pflanzenschutztag gibt es Informationen über die gegebenen Möglichkeiten, deren Wirksamkeit sowie die Kosten.
Eine Anmeldung zur Veranstaltung beim Landratsamt Tübingen, Abteilung Landwirtschaft bis Montag, 4. Februar 2019, unter der Tel. 07071 207 4004 oder per E-Mail an landwirtschaft@kreis-tuebingen.de ist erforderlich.
Ein Unkostenbeitrag von 10,00 € (Brezelfrühstück inklusive) wird erhoben.

Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb informiert:
Den Grünschnitt am Waldrand entsorgt? Die Mülltüte am Altglascontainer „vergessen“? – Empfindliche Strafen drohen
Seit dem 1.12.2018 gilt in Baden-Württemberg ein neuer Bußgeldkatalog für Umweltverstöße. Für über 800 Umweltverstöße in den Bereichen Abfallentsorgung, Immissionsschutz, Gewässerschutz, Bodenschutz, Naturschutz und Landschaftspflege wird die mögliche Bußgeldhöhe festgelegt, die bis zu 100.000 Euro betragen kann. Besonders bei scheinbar „kleineren“ Verstößen bei der Entsorgung von Abfällen wurden die Bußgeldsätze teilweise deutlich angehoben, nachdem in den letzten

Jahren die Anzahl der unsachgemäß entsorgten Abfälle spürbar zugenommen hat. Nach dem neuen Bußgeldkatalog wird das achtlose Leeren eines Aschenbechers, die liegen gelassene Mülltüte oder die Entsorgung einzelner Kleidungsstücke mit einem Bußgeld zwischen 50 und 250 Euro geahndet. Für größere Einzelstücke wie beispielsweise einen Schrank oder eine Matratze können schnell bis zu 800 € fällig werden. Wird Erdaushub ab einer Menge von 5 m³ außerhalb zugelassener Anlagen entsorgt, drohen gar Bußgelder zwischen 1.000 und 10.000 Euro.
Solche Unannehmlichkeiten sind leicht vermeidbar. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen bittet darum, Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. Viele Abfälle werden im Landkreis Tübingen haushaltsnah eingesammelt. Für verschiedene Abfälle gibt es in den Städten und Gemeinden Sammelstellen (Glascontainer, Häckselplätze, Problemstoffsammelstellen …). Für die übrigen Abfälle stehen das Entsorgungszentrum in Dußlingen und die Erddeponien in Kusterdingen und Rottenburg zur Verfügung.
Über das Thema „Wohin mit den Abfällen?“ informiert ausführlich der Abfallkalender, der in den letzten Wochen im Landkreis an alle Haushalte verteilt wurde. Alle Informationen und Hintergründe stehen auch online unter www.abfall-kreis-tuebingen.de zur Verfügung. Mit der neuen Abfall-App des Landkreises besteht zudem die Möglichkeit, sich ganz bequem an die individuellen Abfuhrtermine erinnern zu lassen. Als Suchbegriff im Internet einfach Landkreis Tübingen, Abfall-App eingeben.

Maßnahmen zur Verbesserung der Nährstoff-Effizienz im Ackerbau: Informationsnachmittag am Mittwoch, 30. Januar 2019, in Kusterdingen (Terminänderung!)
Die Düngeverordnung setzt enge Grenzen für Nährstoffüberschüsse, so dass in jedem Ackerbaubetrieb überprüft werden muss, wo Reserven zur Verbesserung der Nährstoffeffizienz vorhanden sind. Am Mittwoch, 30. Januar 2019 um 14.00 Uhr in Kusterdingen „Im Höfle“ stellt die Abteilung Landwirtschaft des Landratsamts Tübingen das Thema vor.
Folgende Fragestellungen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung:
• Wo liegen die Potentiale der Nährstoffeinsparung im Weizen-, Raps- und Maisanbau?
• Welche Wirkungen sind durch die Wahl des Düngungszeitpunktes, der Ausbringtechnik sowie durch Zusatzstoffe bei der Verwertung von Wirtschaftsdüngern zu erwarten?
• In welchem Umfang kann der Anbau von Leguminosen im Haupt- und im Zwischenfruchtanbau den Nährstoffsaldo entlasten?

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Ackerbauern und Interessierte sind eingeladen!

Beratung beim Landratsamt Tübingen zur Integration in Arbeit und Ausbildung
Beim Fachteam Arbeitsmarktintegration des Sozialdienstes für Flüchtlinge beim Landratsamt Tübingen können geflüchtete Menschen Beratung rund um das Thema Arbeit und Ausbildung bekommen. Hier können sie sich darüber informieren, wie der Arbeitsmarkt in Deutschland funktioniert und welche Möglichkeiten sie haben, eine Arbeit oder Ausbildung aufzunehmen. Sie bekommen Unterstützung bei dem Erstellen von Lebensläufen und Bewerbungen. Außerdem werden gemeinnützige Arbeitsgelegenheiten (AGH), Praktika und Freiwilligendienste vermittelt. Das Team Arbeitsmarktintegration kooperiert ebenfalls eng mit dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit und Bildungsträgern zur Teilnahme an Arbeits- und Ausbildungsprogrammen.

Die Ansprechpartner des Teams Arbeitsmarktintegration sind:

Tübingen und Umland:
Frau Feucht, Tel. 07071 2076173, a.feucht@kreis-tuebingen.de

Steinlachtal:
Frau Vöhringer, Tel. 07071 2072036
b.voehringer-zartmann@kreis-tuebingen.de

Rottenburg:
Frau Dröscher, Tel. 07071 2076211
f.droescher@kreis-tuebingen.de

Integrationsmanagement des Landkreises Tübingen Informationsabend am Dienstag, 5. Februar 2019 um 18.00 Uhr im Landratsamt Tübingen
Die Landkreisverwaltung unterstützt mit der Arbeit des Fachdienstes für geflüchtete Menschen auf vielfältige Weise den Integrationsprozess. Dabei spielt auch ehrenamtliches Engagement eine wichtige Rolle. Bei einem Informationsabend am Dienstag, 5. Februar 2019, um 18.00 Uhr im Landratsamt Tübingen (Wilhelm-Keil-Str. 50, Großer Sitzungssaal) stellen Mitarbeitende des Fachdienstes für Geflüchtete im Landratsamt, Ehrenamtliche und kommunale Ehrenamtskoordinatoren ihre Arbeit vor. Geflüchtete schildern, welche Erfahrungen sie im Rahmen des jeweiligen Unterstützungsprozess gemacht haben und wie sie davon profitieren. Nach einer Begrüßung durch Horst Lipinski, Leiter des Geschäftsbereiches Jugend und Soziales im Landratsamt Tübingen, stellen sich die Akteure im Rahmen kleinerer Podiumsrunden vor, die Dr. Wolfgang Sannwald moderiert.
Interessierte sind herzlich willkommen. Auch wer sich unverbindlich über ehrenamtliches Engagement in diesem Bereich informieren möchte, erhält Antworten auf mögliche Fragen. Im Anschluss an die Veranstaltung (ab ca. 19.30 Uhr) stehen alle Akteurinnen und Akteure für Gespräche zur Verfügung. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung bis zum 29.1.2019 bei Frau Schreyer per E-Mail unter t.schreyer@kreis-tuebingen.de hilfreich.

Ausstellungseröffnung „WAHRvergangenHEIT Die schwierige Erinnerung an den Nationalsozialismus und das Recht auf Wahrheit
mit Verleihung des Lilli-Zapf-Preises und Zertifizierung der Jugendguides am Sonntag, 27. Januar 2019 um 20.00 Uhr im Landratsamt Tübingen
Schüler und Lehrer des Tübinger Wildermuth-Gymnasiums haben in einer Arbeitsgruppe eine Ausstellung mit dem Titel „WAHRvergangenHEIT“ erarbeitet. Die Ausstellung besteht aus Wandzeitungen, iPad-Stationen, Foto- und Plakatwänden, welche die schwierige Erinnerung an den Nationalsozialismus und das Recht auf Wahrheit und insbesondere den Umgang der deutschen Gesellschaft nach 1945 mit Menschenrechtsverbrechen in den Fokus stellen.
Zum Holocaust-Gedenktag wird die Ausstellung am Sonntag, 27. Januar 2019, um 20.00 Uhr in der Glashalle des Tübinger Landratsamts eröffnet. Nach einer Begrüßung durch Landrat Joachim Walter berichten Schüler von ihren Erfahrungen im Rahmen eines deutsch-argentinischen Austauschprojekts zum Thema Menschenrechte. Am Ende der Ausstellung erfolgt die Verleihung des Lilli-Zapf-Preises. Darüber hinaus erhalten 16 Jugendliche, die im vergangenen Jahr eine Qualifizierung als Jugendguides absolviert haben, ihre Zertifikate überreicht. Wolfgang Sannwald moderiert den Abend.
Bei der Jugendguides-Qualifizierung durch den Landkreis Tübingen und KulturGUT e.V. setzen sich Jugendliche und junge Erwachsene mit NS-Verbrechen vor Ort auseinander und qualifizieren sich als Begleiter zu Orten des Erinnerns an NS-Verbrechen. Zu der mindestens 40-stündigen Qualifizierung gehören Exkursionen zum ehemaligen Konzentrationslager Natzweiler-Struthof und zu regionalen Gedenkstätten, bei denen die jungen Erwachsenen Kompetenzen zur Vermittlung von Wissen und Erinnerung erwerben
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um formlose Anmeldung unter kultur@kreis-tuebingen.de wird gebeten. Anmeldungen für die Jugendguides-Qualifizierung 2019 sind ab sofort möglich. Weitere Informationen unter www.jugendguides.de.
Die Ausstellung „WAHRvergangenHEIT“ ist vom 27. Januar bis zum 11. März 2019 in der Glashalle des Landratsamts zu sehen. Zum Thema selbst veranstaltet der Landkreis Tübingen im Januar und Februar 2019 ein umfangreiches Begleitprogramm, unter anderem mit einem Vortrag von Aleida Assmann am Donnerstag, 21. Februar 2019: „Das neue Unbehagen an der Erinnerungskultur“. Alle Infos und Termine gibt es unter www.kreis-tuebingen.de.

Landkreis Tübingen präsentierte touristische Angebote auf der CMT

Der Landkreis Tübingen präsentierte sich wieder mit seinen vielfältigen touristischen Highlights von Samstag, 12. Januar bis Sonntag, 20. Januar 2019 auf der größten Publikumsmesse für Tourismus, der CMT in Stuttgart. Gemeinsam mit den Städten Tübingen, Rottenburg am Neckar und Mössingen war der Kreis unter dem Dach der Schwäbischen Alb in Halle 6 zu finden sowie am ersten Messewochenende in Halle 10 bei der Sondermesse Rad- und Wanderreisen.

Schwerpunkte am Landkreis-Messestand waren insbesondere die vielfältigen Rad- und Wanderangebote im Kreisgebiet. Dabei kamen die praktischen Sammelfolder mit den Wanderkarten der Premiumwege am Früchtetrauf und die Übersichtsbroschüre mit den zehn ausgeschilderten Themenradtouren in den .tübinger um:welten beim Publikum besonders gut an.

Auch die neue Broschüre mit barrierefreien Spazierwegen und Freizeittipps für mobilitätseingeschränkte Personen wurde gerne mitgenommen.

Genießer durften sich über die druckfrische Auflage des aktuellen Wein-, Most- und Besenführers für das Jahr 2019 und Kostproben einiger Wengerter freuen.

Am Dienstag, 15. Januar 2019, besuchte eine Delegation von Kreisräten und Gemeinderäten der Städte Tübingen, Rottenburg und Mössingen den Messestand, um sich über die aktuellen touristischen Entwicklungen im Landkreis Tübingen und auf der Schwäbischen Alb zu informieren. In diesem Rahmen stellte die Tourismusbeauftragte Iris Becht die touristischen Neuigkeiten vor und Louis Schumann, Geschäftsführer des Schwäbische Alb Tourismusverbandes, berichtete über das Projekt „Gästekarte Schwäbische Alb“. Die Gästekarte soll – vorausgesetzt es finden sich genügend Betriebe, die sich an dem System beteiligen - ab 2020 eingeführt werden und den Übernachtungsgästen im gesamten Verbandsgebiet der Schwäbischen Alb kostenfreien Eintritt zu zahlreichen touristischen Attraktionen wie Burgen, Schlössern oder Museen sowie die kostenfreie Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs ermöglichen.

Informationen zu den touristischen Angeboten im Landkreis Tübingen gibt es über die Tourismusförderung des Landkreises Tübingen, Tel. 07071 207-4410, E-Mail: tourismus@kreis-tuebingen.de, Web: www.tuebinger-umwelten.de.

„Schwierig erinnert in Tübingen“
Vortrag von Prof. Wolfgang Sannwald
Donnerstag, 31. Januar 2019, um 18.30 Uhr
im Landratsamt Tübingen

Das Erinnern an die Jahre 1933 bis 1945 steht im Mittelpunkt der deutschen und der Tübinger Erinnerungskultur. Kreisarchivar Prof. Wolfgang Sannwald systematisiert in seinem Vortrag am Donnerstag, 31. Januar 2019, um 18.30 Uhr im Landratsamt Tübingen aufgrund eigener Forschungen den Gang dieser örtlichen Erinnerungskultur von 1945 bis zur Gegenwart. Er geht dabei anhand zentraler Örtlichkeiten wie der Stiftskirchenmauer, der Münzgasse und der Neuen Aula Akteuren und Perioden des Erinnerns nach. In der Stadtgesellschaft setzte Mitte der 1970er-Jahre eine Umorientierung von einer Abwehrhaltung hin zu einer kritischen Aufarbeitung der NS-Vergangenheit ein. Seit der Wende zum 21. Jahrhundert kam es zu einem deutlichen Akteurswechsel und einem Phänomen, das man als Partikularisierung der Erinnerungskultur beschreiben kann.

Der Vortrag ist Teil des Begleitprogrammes der Ausstellung „WAHRvergangenHEIT - Die schwierige Erinnerung an den Nationalsozialismus und das Recht auf Wahrheit“.

Die Veranstaltung ist eintrittsfrei und findet im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Tübingen statt, Wilhelm-Keil-Str. 50 in 72072 Tübingen. Um formlose Anmeldung unter kultur@kreis-tuebingen.de wird gebeten.

Fuchsräude im Kreis Tübingen
Hundehalter und Jäger werden
um besondere Vorsicht gebeten

Das Veterinäramt des Kreises Tübingen weist aus aktuellem Anlass auf das Vorkommen von Räude bei Füchsen hin. Die Untersuchung eines in der Gemeinde Bodelshausen erlegten Fuchses ergab den Nachweis dieser Erkrankung.

Die Räude wird durch Milben hervorgerufen und ist vor allem in Südbaden und Südwürttemberg verbreitet. Die Übertragung der Erkrankung erfolgt in der Regel direkt von Tier zu Tier, kann aber auch über die Umgebung, z. B. den Fuchsbau oder genutzte Scheuerstellen erfolgen.

Die Räude geht mit starkem Juckreiz einher und führt so zu Verletzungen (Kratzen, Scheuern, Benagen etc.) sowie nachfolgenden bakteriellen Infektionen. Die Haare fallen aus und die Haut entwickelt borkige Krusten. Bei starkem Befall kann die Erkrankung sogar zum Tode des Tieres führen.

Eine Übertragung der Erkrankung auf den Hund ist bei intensivem Kontakt möglich. Daher und aufgrund einer möglichen Übertragung der ansteckenden Viruserkrankung Staupe von Füchsen auf Hunde werden Hundehalter und Jäger um besondere Vorsicht gebeten. Hunde sollten nur im Einwirkungsbereich des Halters frei laufen und der Impfschutz von Hunden gegen Staupe sollte überprüft werden.

Wer tote, kranke oder verletzte Wildtiere findet, sollte den zuständigen Jäger informieren.

Informationen zur Räude oder der Staupe erteilt das Landratsamt, Abteilung Veterinärwesen, Tel. 07071 207-3202.

Schulnachrichten

Graf-Eberhard-Schule Kirchentellinsfurt

www.graf-eberhard-schule.de

Jugend trainiert für Olympia – Gerätturnen

Am Dienstag, 15. Januar, fand in Pliezhausen das diesjährige Kreisfinale von Jugend trainiert für Olympia im Gerätturnen statt.

Die Graf-Eberhard-Schule war mit zwei Mädchenmannschaften der Grundschule beim Wettkampf IV/2 dabei. Bei diesem Wettkampf dürfen alle Schularten starten und es darf maximal bis zur P5 geturnt werden.

Beim Wettkampf IV/2 haben wir auch zum ersten Mal eine Jungenmannschaft der Grundschule gemeldet. Mangels Konkurrenz ist sie schon eine Runde weiter und darf somit schon beim Regionalfinale, das am 21. Februar in Albstadt stattfindet, turnen.

Unsere **1. Mädchenmannschaft** (Sophia Beckert, Leila Bachmann, Luisa Rösch, Emily Knörzer und Charline Apfelbacher) erreichte mit 160,95 Punkten einen tollen **2. Platz**. Die Turnerinnen des Wildermuth-Gymnasiums Tübingen haben diesen Wettkampf souverän mit 167,8 Punkten gewonnen. Die **2. Mannschaft** der Graf-Eberhard-Schule (Lotta Künstle, Helen Knoblich und Nora Broghammer) erturnte sich mit 147,25 Punkten den **5. Platz**. Leider war diese Mannschaft nicht ganz vollständig, da kurzfristig eine Turnerin ausgefallen ist. Trotzdem hat sie ihre Sache gut gemacht und ihre Übungen schön geturnt.

Das Wichtigste ist, dass es allen Spaß gemacht hat, bei diesem Wettkampf für die Schule zu turnen!
Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Ergebnis!
Als Betreuer waren Daniela Welsch und Angela Müllerschön, die auch als Kampfrichterin im Einsatz war, dabei.
Vielen Dank auch an die Eltern, die Fahrdienste übernommen haben und uns als Zuschauer unterstützt haben.

Angela Müllerschön

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mitteilung über geänderte Erreichbarkeit des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:
Ärztlicher Notdienst:
Rufnummer: **116117**

Allgemeine Notfallpraxis
Universitätsklinikum Tübingen
Ottfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500)
72076 Tübingen
Öffnungszeiten:

Mo. - Do.	19 - 22 Uhr
Fr.	16 - 22 Uhr
Sa., So., Feiertag	8 - 22 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst
Rufnummer 0180 6070710
Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 10 - 19 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Unter der Woche telefonische Rufbereitschaft zwischen 18 und 21 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst
Rufnummer 0180 6070711
Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)
Öffnungszeiten:
Sa., So., Feiertag 8 - 20 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Dienst
Rufnummer 0180 1929344

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen ist der Dienst habende Zahnarzt unter der Telefon-Nr. 0180 5911-640 zu erfragen.

Apothekendienst

Samstag, 26. Januar
Mauritius-Apotheke, Im Gässle 6
Betzingen, Tel. 07121 550044
Stadt-Apotheke, Kirchstraße 3
Pfullingen, Tel. 07121 71030
Stadt-Apotheke, Hindenburgstraße 1
Metzingen, Tel. 07123 1342
Hölderlin-Apotheke, Herrenberger Straße 36
72070 Tübingen, Tel. 07071 45178

Sonntag, 27. Januar
Löwen-Apotheke, Wilhelmstraße 101
Reutlingen, Tel. 07121 3852-0
Markt-Apotheke, Marktplatz 2
72654 Neckartenzlingen, Tel. 07127 92080
ina Apotheke Stadt, Am Lustnauer Tor 4
72074 Tübingen, Tel. 07071 51030
Zollern-Apotheke, Breitestraße 19
72116 Mössingen, Tel. 07473 4369

Diakoniestation Härten

Ambulante pflegerische Dienste für
Kusterdingen, Jettenburg, Wankheim, Mähringen
Immenhausen, Kirchentellinsfurt und Wannweil
Kranken-, Altenpflege, Hauswirtschaft und mehr
Diakoniestation Tel. 07071 37411

Weinbergstraße 27
72127 Kusterdingen
Fax 07071 36272
E-Mail: diakonie@diakoniestation-haerten.de
Homepage: www.diakoniestation-haerten.de
Pflegedienstleitung und Hausnotruf: Gisela Weber
Stellvertretende Pflegedienstleitung: Annegret Nowak
Nachbarschaftshilfe: Sigrun Franz-Nadelstumpf
Geschäftsführung: Gabi Mötzung

Unsere **Rufbereitschaft ist in Pflegenotfällen** an 24 Stunden erreichbar: **Tel. 0171 2064497.**

Pflegestützpunkt-Beratung im Alter und bei Pflegebedürftigkeit

Kooperationspartner Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen

Beratungsangebot für Kirchentellinsfurt
Der Pflegestützpunkt im Landkreis Tübingen ist Anlauf- und Beratungsstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege - denn Krankheit oder Pflegebedürftigkeit können unterschiedliche Fragen und Probleme aufwerfen: Wer hilft bei häuslicher Pflege? Welche Entlastungsmöglichkeiten gibt es für pflegende Angehörige? Wie finde ich ein geeignetes Pflegeheim? Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes geben Auskunft und Beratung zu diesen und weiteren Fragen. Die Beratung und Begleitung von pflege- und hilfsbedürftigen sowie chronisch kranken Menschen und deren Angehörigen erfolgt neutral, kostenlos und unabhängig.
Die Beratung kann telefonisch, in der Beratungsstelle oder in der Häuslichkeit erfolgen (Termine nach Vereinbarung). **Jeden Mittwoch wird von 12.30 bis 16.30 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus in Kusterdingen** angeboten. Telefonisch erreichbar ist Frau Seitz unter der Nummer **0170 3734377.**

Pflegestützpunkt Standort Mössingen
Frau Seitz, Bahnhofstr. 5, 72116 Mössingen
Tel. 0170 3734377, t.seitz@kreis-tuebingen.de

Vereinsnachrichten

Arbeitskreis zur Betreuung des Schlossmuseums

Die nächsten Arbeitseinsätze für die Mitglieder des Arbeitskreises am **Samstag, 26. Januar und Dienstag, 29. Januar 2019, entfallen!**

Arbeitskreis Flüchtlingshilfe

Die Schatzkiste öffnet am **Freitag, 25.1.2019** von 16.00 bis 18.00 Uhr wieder ihre Türen. Spender und Besucher sind herzlich willkommen!

CVJM Kirchentellinsfurt e.V.

Kindernachmittag
Herzliche Einladung an alle Mädchen und Jungen von 5 bis 8 Jahren zum Kindernachmittag am **Freitag, 25. Januar 2019,** um 15.00 Uhr im CVJM. An diesem Nachmittag wollen wir miteinander mutscheln!

Gruppen des CVJM

Mädchenjungschar
für alle Mädchen von 6 bis 11 Jahren jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr zur Mädchenjungschar im CVJM

Bubenjungschar
für alle Jungen von 6 bis 12 Jahren
jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr

Teens-Treff
für alle Jugendlichen ab 14 Jahren
jeden Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr

Diese Gruppen treffen sich im CVJM im Dachgeschoss des ev. Gemeindehauses, Hohenberger Straße 1.
Info: David Nerz, Hohenberger Straße 5, Tel. 1360256

Posaunenchor
Chorprobe jeden Freitag, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus
Leitung: Martin Sautter, Tel. 07121 678762

Jungbläserprobe
mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr im CVJM
Leitung: Markus Schmid

Neue Gruppe
Gruppe für Erwachsene und Familien, montags, 20.00 Uhr
Termine und Ort nach Absprache, Leitung: Karlheinz Zeeb

Young People
Gruppe für junge Erwachsene und Familien
dienstags, 20.00 Uhr, im CVJM
Leitung: Wolfgang Wirsching, Info-Tel. 601865

Handball
Leitung und Infos: Holger Josephy, Tel. 0176 96363788

Trainingszeiten:

Jeden Dienstag in der Sporthalle in Kirchentellinsfurt
17.00 - 18.00 Uhr Minis (6 - 8 Jahre)
mit den Trainern Eva und Rainer
17.00 - 18.00 Uhr weibliche E-Jugend
mit Ina, Sara und Rieke
17.00 - 18.00 Uhr männliche E-Jugend
mit Paul und Emanuel
17.30 - 18.30 Uhr männliche D-Jugend
mit Stephan, Sven und Jonathan
18.00 - 19.00 Uhr weibliche C-Jugend
mit Stephan, Sven und Jonathan
18.30 - 19.30 Uhr weibliche B-Jugend
mit der Trainerin Ruth
18.00 - 20.00 Uhr weibliche A-Jugend
und Frauen
19.30 - 22.00 Uhr männliche A-Jugend
mit Emanuel und Steffen
20.00 - 22.00 Uhr männliche A-Jugend und Männer
mit Tobias und Alexander

Jeden Freitag in der Sporthalle in Kirchentellinsfurt
18.00 - 20.00 Uhr gemischtes Training
für A-Jugend und Erwachsene

Alle Spieltermine findet ihr unter www.eichenkreuzliga.de.

Infos, Bilder und viele aktuelle Beiträge finden Sie auf unserer Homepage www.cvjm-kirchentellinsfurt.de.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Kirchentellinsfurt-Kusterdingen

Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz Tübingen

Seniorengymnastik in Jettenburg
Dienstag, 16.30 - 17.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, 72127 Jettenburg
Frau Gabriele Ulmer, Tel. 07121 240922

Seniorengymnastik in Kusterdingen
Mittwoch, 10.30 - 11.30 Uhr
Altes Schulhaus, Hindenburgstr. 5, 72127 Kusterdingen
Frau Korinna Bartels, Tel. 07071 63212

Denksport - Gedächtnistraining
Freitag, 9.00 - 10.00 Uhr
Altes Schulhaus, Hindenburgstr. 5, 72127 Kusterdingen
Frau Gabriele Ulmer, Tel. 07121 240922

In den Schulferien finden diese Angebote nicht statt.

Geringe Teilnahmegebühr, Einstieg jederzeit möglich.
Infos: DRK, Tel. 07071 7000-26

Kleintierzuchtverein Kirchentellinsfurt e.V.

Jahreshauptversammlung 2019
Zu unserer Jahreshauptversammlung am **Samstag, 02.02.2019, um 20.00 Uhr** im Vereinsheim "Echazstube" laden wir alle Mitglieder und Freunde der Kleintierzucht recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Berichte
3. Diskussion
4. Entlastung
5. Ehrungen
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 31.01.2019 beim 1. Vorsitzenden Kurt Ott einzureichen.

Die Vereinsleitung

Kultur im Schloss Kirchentellinsfurt

www.kulturimschloss.de

Flender Jetzt!
Solider zeitgenössischer Humor am 2. Februar

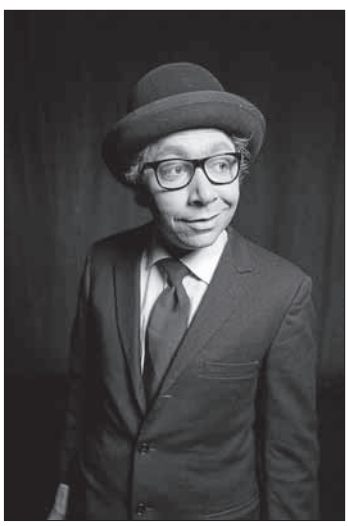


Bild: Alex Koch

Kennen Sie das „Tübinger Fröschle“, die Auszeichnung der Tübinger Jonglier- und Akrobatikszene für Uraltprofis und Nachwuchskünstler? Der Preisträger des Jahres 2018 heißt Fabian Flender. Lernen Sie ihn am 2. Februar um 20 Uhr in der Aula der Graf-Eberhard-Schule kennen. Er ist ein Jonglierfantast mit Boah!-Technik und (mindestens) sieben Händen. Ein Leugner der Gravitation, drolliger Fahrradkurier, Keulenkomiker, Mitglied des Künstlerduos extra-art und Hunderttausendsassa am Brot, im Bau und auf der Bühne. Er wird Lachmuskeln strapazieren, Herzen klauen und den Verstand des Publikums verdrehen.
Karten können im Bügerbüro/Rathaus Kirchentellinsfurt zu den üblichen Öffnungszeiten für 15 € (erm. 10 €) oder an der Abendkasse erworben werden. Reservierungen sind unter www.kulturimschloss.de möglich. Wird er auch Sie am 2. Februar zum Lachen bringen?

Musikschule Kirchentellinsfurt e.V.

Mit intakt+ zum Tag der offenen Tür
Wir haben es geschafft. Ein kleines (aber feines) und beständiges Grüppchen trifft sich Dienstagabend um 18.00 Uhr für eine Stunde Probenzeit in der Aula der Graf-Eberhard-Schule. Unter der Leitung von Angela Ludwig haben wir im Januar begonnen, ein Musikstück für die Aufführung an unserem Tag der offenen Tür (6. Juli 2019) einzustudieren. Wir starten schwungvoll mit Irving Berlins „Alexander`s Ragtime Band“ aus dem gleichnamigen Film ins neue Jahr, freuen uns aber selbstverständlich noch über musikalische Verstärkung!
Hier nochmals in Kürze die Eckdaten von intakt+:
- Orchester der Musikschule
- Spielniveau: mittel
- Altersbeschränkung: keine!
- Kosten: keine zusätzlichen. Grundvoraussetzung ist jedoch eine Mitgliedschaft im Trägerverein der Musikschule, verbunden mit einem Jahresbeitrag.

Bei Interesse melden Sie sich ganz einfach bei der Musikschule unter 07121-486950 oder per E-Mail an info@msk-furt.de.
Wir freuen uns auf alle Musizierfreudigen!

Musikverein Kirchentellinsfurt e.V.

www.mvk-furt.de

Liebe Musiker,
die nächste Probe findet am **Freitag, 25.01.2019, 20.00 bis 22.00 Uhr,** in unserem Probelokal am Bahnhof statt. Jeder, der ein Musikinstrument spielt, darf gerne vorbeikommen und mitspielen.

Narrenzunft Ranzenpuffer - Kirchemer Sau - Kirchentellinsfurt 1997 e.V.

Vorverkaufsstellen: Kreissparkasse Kirchentellinsfurt, Gärtnerei Nagel Kirchentellinsfurt. Vorverkauf hat schon begonnen.

Obst- und Gartenbauverein Kirchentellinsfurt 1928 e.V.

www.ogv-kirchentellinsfurt.de

Jahreshauptversammlung
Zu unserer Jahreshauptversammlung am **Samstag, 26. Januar 2019, um 18.00 Uhr** im Sportheim laden wir alle Mitglieder sowie Gäste herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Berichte
3. Aussprache
4. Entlastungen
5. Ehrungen
6. Anträge
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Die Vorstandschaft

OGV-Informationsabend, immer einen Stopp wert
Unser regelmäßig stattfindender Erfahrungsaustausch möchte sich im neuen Jahr einmal monatlich **konkreten Themen** widmen. Wir treffen uns dazu im Kernhaus des Obst- und Gartenbauvereins Kirchentellinsfurt immer am **ersten Dienstag des Monats um 18.00 Uhr**.
In einer gemütlichen Runde von Praxiserfahrenen wird das Thema vorgestellt, dazu gibt es noch wertvolle Tipps und Antworten auf die gestellten Fragen.
Unser erstes Thema für den Februar beschäftigt sich mit der **Pflanzplanung** im Garten oder auf der Wiese und im Anschluss daran werden wir uns mit den Grundzügen des „**Phänologischen Kalenders**“ beschäftigen.
Interessiert? Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei, wir freuen uns über Ihr Interesse.

Das OGV-Praxisteam

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Wannweil

für Kirchentellinsfurter Mitglieder

• Ladies' Time - Kinozeit
Am **Dienstag, 29.1.2019,** veranstaltet Ladies' Time wieder seinen beliebten Scheunenkinobesuch in Kusterdingen.
Gezeigt wird der Film **„Liebe zwischen den Meeren“.**
Zum Film:
Eine abgelegene Insel im Westen Australiens zu Beginn der 1920er Jahre. Der Leuchtturmwärter Tom und seine Frau Isabell entdecken eines Morgens ein angespültes Ruderboot, in dem die Leiche eines Mannes liegt - und ein neugeborenes Baby. Sie beschließen das Kind zu sich zu nehmen und als ihr eigenes großzuziehen und ahnen aber nicht, welche schrecklichen Konsequenzen ihre Entscheidung haben wird. Denn wenige Jahre später treffen sie auf die leibliche Mutter des Kindes.
"Liebe zwischen den Meeren" ist ein packendes Epos über Moral, Liebe, Schmerz und Vergebung. Ein Film voller Leidenschaft, ein sehenswerter Film, den Sie sich auf gar keinen Fall entgehen lassen sollten!
Treffpunkt und Einlass: 19.00 Uhr (nicht vorher)
am Scheunenkino Kusterdingen
Unkostenbeitrag: 6,00 €
(inklusive 1 Glas Sekt oder anderes Getränk)
Telefonische Anmeldung nur bei Martina Kolb, Tel. 52931 (bitte auch auf den AB sprechen).

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Anmeldung und Kommen.

Das Ladies'-Time-Team Ingeborg, Heike und Martina

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Achtung! Terminverschiebung
Wir laden alle Mitglieder und Freunde des Albvereins ein zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, 15. Februar 2019, 20.00 Uhr** im Vereinszimmer des Gemeindehauses.

Tagesordnung:
1. Begrüßung, Mitteilungen
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Berichte der Fachwarte
   1. Kasse
   2. Wandern/Radfahren
   3. Schriftführung
   4. Wege
   5. Naturschutz
   6. Jugend und Familien
   7. Senioren/60plus
   8. Frauentreff/Ladies Time
   9. Presse/Öffentlichkeitsarbeit
   10. Kultur und Unterhaltung
   11. Gesundheit/Fitness
   12. Skiabteilung
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache
6. Entlastung
7. Verschiedenes
8. Bildervortrag

Anträge zur Jahreshauptversammlung können schriftlich oder per E-Mail bis zum 4.2.2019 beim Vorsitzenden Manfred Wolfer, Karl-Conzelmann-Straße 57, E-Mail: sav.wannweil@gmail.com, eingereicht werden.
Wir bitten um regen Besuch.

Manfred Wolfer
Vorsitzender

Jugend- und Familien-Wanderwochenende
„Mit Kindern über Stock und Stein,
„Erlebnis pur beim Albverein“
vom 3. Mai bis 5. Mai 2019
Unser Jugend- und Familienwochenende führt uns dieses Jahr auf die Ostalb. Wir werden im **Freizeitheim Rötenbach** des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Göppingen in einem Selbstversorgerhaus wohnen und von dort schöne Ausflüge in der nahen Umgebung anbieten. Ein Zirkus-Workshop für ange-

hende kleine und große Artisten wird uns mit Roland Stephan angeboten. Siehe https://www.ejgp.de/roetenbach

Am Samstag nach dem gemeinsamen Frühstück fahren wir nach Bartholomä und wandern von dort ins Wental mit seinen fantastischen Felsformationen. Zurück im Quartier beginnt unser Zirkusworkshop, bevor wir gemeinsam das Abendessen einnehmen. Nach dem Essen zeigen die Kinder ihre erworbenen Kenntnisse.
Die Wanderung ist ca. 10 km lang bei minimalen Höhenunterschieden auf gut befestigten Wegen, weitgehend kinderwagentauglich.
Am Sonntag werden wir nach einem ausgiebigen Frühstück unsere Zimmer räumen und gemeinsam das Haus sauber verlassen. Dann fahren wir nach Anhausen bei Herbrechtingen und wandern im Eselsburger Tal zu den steinernen Jungfrauen. Dort verbringen wir den Nachmittag. Nach hoffentlich vielen positiven Eindrücken endet unser diesjähriges Familienwochenende mit einem gemeinsamen Picknick im Freien.
Aufwandspauschale:

	Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene ab 18 Jahre	50.- €	60.- €
Jugendl. ab 12 Jahre	35.- €	35.- €
Kinder ab 4 - 11 einschl.	25.- €	25.- €

Kinder unter 4 Jahren sind frei im eigenen Reisebett!
Darin sind enthalten: 2 x Übernachtungen mit Frühstück im Mehrbettzimmer, 2 x Abendessen im Haus, Picknick am Samstag und Sonntag im Freien. **Anmeldung durch Eintragung in die Teilnehmerliste** bei Alex Bernhard, Tel. 07121-3878139 oder per E-Mail an alex.bernhard@wannweil.de, „Anmeldung Familienwochenende 2019“ **bis spätestens Freitag, 1. März 2019**.
Bitte komplette Anschrift, Vor- und Nachnamen aller Personen und bei Kindern/Jugendlichen das Alter angeben. **Wir bitten um eine Anzahlung von 50,-** € **pro Familie** auf das Konto Ausfahrten des Schwäbischen Albvereins OG Wannweil zu überweisen:
IBAN: DE92 6409 0100 0006 9070 08 Volksbank Reutlingen
Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Kinder und Jugendliche können nur in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen teilnehmen. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Alex Bernhard, Manfred Wolfer und Roland Stephan

• 60plus
Bericht Winterwanderung im Weggental am 09. Januar
Zwanzig wetterfeste Wanderer fanden sich ein zur Winterwanderung im Weggental. In Fahrgemeinschaften ging es nach Rottenburg zum Parkplatz Weggental.
Dem Weggentalbach folgend führte uns der verschneite Weg entlang an Weinbergen, Winzerhütten, Gütle und interessanten Beschreibungen von Flora und Fauna, für manche auch Anreiz, diese schöne Gegend im Frühjahr wieder zu besuchen.
Am Ausgang des Tals in freier Landschaft hat uns dann der Winter eingeholt und uns in einem kurzen aber heftigen Schneetreiben in Schneemänner und Schneefrauen verwandelt. So schnell wie aufgezogen waren die dunklen Wolken auch wieder vorbei, so dass wir eine kleine Rast machen konnten. Über Remmingsheim ging es dann Richtung Weggentalkirche, die wir besichtigten. Die schön gestaltete Barockkirche mit ihren Altären und Skulpturen sowie die aufgebaute Krippe waren sehenswert. Auch das benachbarte ehemalige Mesnerhaus und die Kerzenkapelle fanden Beachtung.
Der Rückweg zum Parkplatz war schnell geschafft und so ging es zum „Einkehrschwung“ weiter nach Jettenburg, wo der Wandermittag einen vergnüglichen Abschluss fand.

su

Skifreunde Kirchentellinsfurt 1975 e.V.

Tagesskiausfahrt am 26.01.2019 nach Balderschwang
Liebe Wintersportler und Wintersportlerinnen, kurzfristig sind noch ein paar Plätze frei bei unserer Tagesskiausfahrt nach Balderschwang am kommenden Samstag, 26.01.2019. Mit dem ab 6.15 Uhr bereitstehenden Bus geht's um 6.30 Uhr los. Abfahrt ist an der Bushaltestelle Billinger Allee vor dem Schulparkplatz. Willkommen sind Ski- und Snowboardfahrer sowie Langläufer. Wir bieten diesmal Kinderskikurse an für Kinder ab 6 Jahren mit Grundkenntnissen und die zumindest liften können (im Preis inklusive).
Preise für Mitglieder inkl. kleinem Frühstück im Bus:
60 € Erwachsene, 40 € Kinder, Nichtmitglieder 5 € mehr
Anmeldung und weitere Infos bei Walter Lerche
Tel. 07121 968073 oder 0172 7157351
info@skifreunde-kirchentellinsfurt.de
Wir freuen uns auf eine schöne Ausfahrt bei idealen Bedingungen.

Turnhalle Kirchfeldstraße Kirchentellinsfurt e.V.

Turnerbund 1896 Kirchentellinsfurt e.V.

Fußball Aktive

Am **Sonntag, 27.1.2019,** findet das erste Vorbereitungsspiel vor der Rückrunde statt.
FV 09 Nürtingen II - TBK
Spielbeginn: 12.30 Uhr Kunstrasenplatz Millotstraße

Fußball Jugend

F-Jugend
F-Jugend gewinnt Riesenpokal in Pliezhausen!
Letzten Sonntag nahmen unsere F-Jugend-Kicker beim Hallenturnier in Pliezhausen teil, erstmals in den neuen, schicken Trikots. Herzlichen Dank an dieser Stelle an das Team vom Restaurant "Faulbaum" und B & D Automobile für die finanzielle Unterstützung!
Am Vormittag starteten zunächst unsere älteren Spieler (Jahrgang 2010) ins Turnier. Mit einem starken Auftakt wurden zunächst die Jungs vom VfL Dettenhausen mit 6:2 bezwungen. Mit zahlreichen, durch schnelles Passspiel herausgespielten Torabschlüssen, für die es immer wieder reichlich Applaus von den Rängen gab, erreichten unsere Jungs mit in Summe 15:2 Toren souverän das Halbfinale, in dem wir die Kicker des TSV Mähringen ebenfalls deutlich mit 5:0 bezwingen konnten. Damit kam es im Finale nochmals zur Partie aus der Vorrunde gegen den VfL Dettenhausen, der sich im Neunmeterschießen

für das Finale qualifizierte. Mit lauter Einlaufmusik und Unterstützung der gesamten Halle startete unser Team mit Gänsehaut in die Partie. Am Ende stand ein hochverdienter 2:1-Finalerfolg für den TBK! Lohn war ein riesiger Pokal, den unsere Jungs mit strahlenden Augen und voller Stolz in die Höhe streckten.

Für den TBK spielten: Thibaud Scheuffele, Nick Maier (TW), Moritz Sulz, Tom Mirbach, Kadri Neza, Ivan Dominikovic, Moritz Jakowatz

Am Nachmittag erfolgte dann der Startschuss für unsere jüngeren Spieler (Jahrgang 2011). Gegen den TSV Oferdingen mussten wir kurz vor Schluss eine unglückliche 1:2-Niederlage hinnehmen. Kurz durchgeschüttelt und wir konnten im Anschluss mit zwei tollen Siegen und 7:0 Toren trotzdem das Ticket als Gruppenerster für das Halbfinale lösen. Dort mussten wir uns dem späteren Sieger aus Öschingen geschlagen geben. Mit voller Motivation im Spiel um Platz 3 gegen den FC Rottenburg konnten wir uns für den tollen Einsatz belohnen und am Ende den ebenfalls sehr großen Pokal für den 3. Platz in den Händen halten.

Für den TBK spielten: Tom Mirbach, Marius Dissen (TW), Fabio Lombardi, Killian Schneider, Fabi Fiesel, Moritz Fuhrig

9. Kreissparkasse-Tübingen-Junior-Cup
Am Samstag, 26. und Sonntag, 27. Januar, findet in der Neuen Sporthalle in der Billinger Allee wieder das Juniorenfußballturnier des TBK statt. Es ist das 16. Turnier insgesamt und bereits das 9. unter dem Namen der Kreissparkasse Tübingen, die es als Hauptsponsor unterstützt. An diesem Wochenende werden insgesamt ca. 40 Mannschaften erwartet, die um die begehrten Pokale fighten werden. Die zweitägige Veranstaltung wird am Samstag um 9:00 Uhr mit einem Blitzturnier der C-Junioren eröffnet und ab 13:30 Uhr sind die E-Junioren an der Reihe. Dazwischen werden unsere jüngsten Kicker, die Bambini, ein Mini-Fair-Play-Turnier spielen (Beginn 11:50 Uhr). Am Sonntag starten die D-Junioren um 9:00 Uhr und die F-Junioren werden das ganztägige Turnier mit Beginn um 13:30 Uhr abrunden. Die AH nutzt die Nacht zwischen den Jugendspielen und wird es am Samstagabend ab 19:30 Uhr mit ihrem traditionellen Nachtturnier und der beliebten mitternächtlichen Showeinlage so richtig krachen lassen.
Natürlich kann so eine große Veranstaltung nicht ohne fleißige Hände durchgeführt werden. Dafür bereits jetzt schon ein herzliches Dankeschön. Ebenso danken wir unseren Sponsoren für ihre treue Unterstützung: Allianz Zirdum Tübingen, Fensterbau Armbruster, B & D Automobile, Otto Beckert Feinmechanik, Boschtek Karosserie- und Lackierfachbetrieb, Elektro Brendel, Die Echazschreinerei, Eissmann Automotive, Fachwerk, Faulbaum 3 - TBK-Sportheim, Goller Bohrtechnik, Autohaus Gutmann, Nedim Kar Reifenservice, Bäckerei Keim, Kern Reifencenter, Schreinerei Frank Kiefer, KML Automobile, Modehaus Knoblich, Friseur Kontur, Stuckateurgeschäft MA & CK, Mauer Unternehmensberatung GmbH, Gärtnerei Nagel, Handelsvertretung Kurt Nonnenmacher, Petrolo Mobile, Autohaus Sandherr, Harald Sauer Heizungsbau, Christoph Schneck Holz- und Gerüstbau, Waldis Fahrschule, Wein G.U.T.
Wir freuen uns auf spannende, faire und torreiche Spiele und wünschen allen Mannschaften viel Erfolg. Die kompletten Spielpläne können auf http://www.tbkirchentellinsfurt.de eingesehen werden.
Alle Fußballfreunde, Schlachtenbummler sowie alle Angehörigen der Akteure laden wir recht herzlich zum Verweilen und Anfeuern ein. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt sein.

Die Abteilung Juniorenfußball

Turnabteilung

Beginn der neuen Kurse ab den 1.2.2019
Alle Kurse werden von qualifizierten Übungsleitern geleitet. Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen, Anmeldeformulare werden von den Übungsleitern in den jeweiligen Kursen in der ersten Turnstunde (Schnupperstunde) verteilt. Spätere Anmeldungen sind nur möglich, wenn die Gruppen noch nicht voll belegt sind. Nach Aufnahmebestätigung durch den Übungsleiter ist die Kursgebühr bis spätestens 15. März 2019 auf unten stehendes Konto zu überweisen.

Kurs 1 - Beginn 7.2.2019
Bambini-Turnen ab ca. 15 Monate, Do., 10:45 - 11:30 Uhr
Übungsleiterin: Gabi Bechtum, Turnhalle Kirchfeldstraße

Kurs 2 - Beginn 7.2.2019
Für Kinder von ca. 2 bis 3 Jahre
Mutter, Vater und Kind 2 - 3 Jahre, Do., 9:30 - 10:30 Uhr
Übungsleiterin: Gabi Bechtum, Turnhalle Kirchfeldstraße

Kurs 3 - Beginn 6.2.2019
Parkour und Freerunning
Alter: 6 bis 17 Jahre, Mi., 15:00 - 17:00 Uhr
Übungsleiter: Sven Kahle und Helfer
Neue Turnhalle, Hallenteil 2, max. 21 Kinder

Kurs 4 - Beginn 6.2.2019
Für Kinder, die bis April 2019 3 Jahre alt werden
und nach Vereinbarung, je nach Gruppengröße und Bedarf
Mutter, Vater und Kind 3 bis 4 Jahre, max. 20 Kinder
Kann derzeit leider nicht stattfinden, da es bisher keinen Übungsleiter gibt.

Kurs 5 - Beginn 6.2.2019
Für Kinder, die bis April 2019 3 Jahre alt werden
und nach Vereinbarung, je nach Gruppengröße und Bedarf
Mutter, Vater und Kind 3 bis 4 Jahre, max. 20 Kinder
Kann derzeit leider nicht stattfinden, da es bisher keinen Übungsleiter gibt.

In den Kursen **6, 7 und 8** turnen die Kinder zum ersten Mal ohne Eltern. Wir bitten deshalb, nach der ersten Turnstunde im Interesse der Kinder die Gruppe allein zu lassen. Bitte nicht die Kinder vor der Zeit angezogen in der Turnhalle herumspringen lassen. Nach der Stunde muss das Kind pünktlich abgeholt werden, da dann wieder die Aufsichtspflicht bei den Eltern beginnt.

Kurs 6 - Beginn 6.2.2019
Kinderturnen 4 Jahre, max. 20 Kinder, Mi., 16:00 - 16:50 Uhr
Übungsleiterin: Nina, Helfer: Suat und Janina
Neue Turnhalle, Hallenteil 1

Kurs 7 - Beginn 6.2.2019
Kinderturnen 5 Jahre, max. 25 Kinder, Mi., 16:50 - 17:40 Uhr
Übungsleiterin: Bianca Wallmen, Helferin: Janina
Neue Turnhalle, Hallenteil 1

Kurs 8 - Beginn 6.2.2019
Kinderturnen 6 Jahre, max. 25 Kinder, Mi., 17:40 - 18:30 Uhr
Übungsleiterin: Bianca Wallmen, Helferin: Janina
Neue Turnhalle, Hallenteil 1
Dieser Kurs soll den Schulanfängern Jahrgang 2019 offengehalten werden. Da die Kinder aus verschiedenen Kindergartengruppen in die Grundschule kommen, möchte dieser Kurs versuchen, über das reine Turnen hinaus besonders ein gegenseitiges Kennenlernen zu fördern.

Neuaufnahmen für Kurs 9 und 10
nur nach Absprache möglich

Kurs 9 - Beginn 1.2.2019
Gerätturnen für Mädchen 3. - 4. Klasse, Fr., 15:30 - 17 Uhr
Übungsleiter: Julia, Annika und Helfer
Neue Turnhalle, Hallenteil 2, max. 20 Kinder

Kurs 10 - Beginn 1.2.2019
Gerätturnen für Mädchen 1. - 2. Klasse, Fr., 14:30 - 16:00 Uhr
Übungsleiterin: Annika Müllerschön, Helfer: Emily und Marie
Neue Turnhalle, Hallenteil 1, max. 15 Kinder
Dieser Kurs ist für Mädchen ab dem 1. Schuljahr als Vorbereitung auf die Gruppen Geräteturnen Mädchen und Turn-AG gedacht. Ziel dieser Gruppe ist es, innerhalb eines Jahres die Grundlagen (Körperspannung, Kraft etc.) und Grundelemente (Rad, Handstand etc.) für das Geräteturnen zu erlernen. Nach diesem Jahr kann man sich mit Empfehlung für die weiterführenden Gruppen entscheiden.

Kurs 11 - Beginn 5.2.2019, Gruppe 1
Turnen Jungen ab 1. Klasse
Spielen und Turnen im Grundschulalter
findet derzeit nicht statt
Übungsleiter: Jörg Breiter

Kurs 12 - Beginn 5.2.2019, Gruppe 2
Geräteturnen Jungen ab 1. Klasse, Di., 16:30 - 17:30 Uhr
Turnen an Geräten, Kraft und Beweglichkeit
Turnhalle Kirchfeldstraße
Übungsleiter: Jörg Breiter, Helfer: Nico und Fabian

Kurs 13 - Beginn 5.2.2019, Gruppe 3
Geräteturnen Wettkampfgruppe Jungen, Di.,17:30 - 19:00 Uhr
Übungsleiter: Jörg Breiter, Helfer: Nico und Fabian
Turnhalle Kirchfeldstraße

Geräteturnen für Fortgeschrittene
Vorbereitung auf Wettkämpfe

Aufnahme in den Kurs 13
nur nach Rücksprache mit dem Trainer

Kurs 14 - Beginn 5.2.2019
Jungen 5 bis 7 Jahre
Di.,15:00 - 16:30 Uhr, Fr.14:15 -15:45 Uhr
Übungsleiter: Jörg Breiter, Helfer: Ute und Timo
Turnhalle Kirchfeldstraße

Aufnahme in den Kurs 14
nur nach Rücksprache mit dem Trainer

Kurs 15 - Beginn 1.2.2019
Gerätturnen für Mädchen ab 5. Klasse, Fr., 15:30 - 17:00 Uhr
Übungsleiter: Sandra Schneider, Heidi Koslowski und Helfer
Neue Turnhalle, Hallenteil 1, max. 20 Kinder

Neuaufnahmen für Kurs 15 nur nach Absprache möglich

Turn-AG - Beginn 4.2.2019
Bernhard Dehlen, Angela Müllerschön, Gudrun Gabrin-Neher
Mo., 17:00 - 19:30 Uhr, Fr., 17:00 - 19:30 Uhr
Neue Turnhalle, Hallenteil 1
Dani Schmid, Vicky Herkommer und Helfer
Mo., 16:30 - 18:30 Uhr, Turnhalle Kirchfeldstraße
Fr., 17:00 - 19:00 Uhr, Neue Turnhalle, Hallenteil 2
Dieses Angebot ist vorläufig, eventuelle Änderungen werden im Gemeindeboten veröffentlicht.

Vereinsbeiträge

Kinder bis 14 Jahre	40 €
Jugendliche 14 bis 18 Jahre und Studenten	50 €
Erwachsene	70 €
Familien	95 €
Rentner	45 €

TBK-Kursgebühren der Turnabteilung

		1. Kind	2. Kind	3. Kind	ab 4. Kind
Kurs 1	Mitglieder	19 €	18 €	17 €	gebührenfrei
	Nichtmitglieder	39 €	37 €	35 €	gebührenfrei
Kurs 2	Mitglieder	26 €	20 €	15 €	gebührenfrei
Kurs 4-8	Nichtmitglieder	48 €	43 €	38 €	gebührenfrei

Kurs 11, 12, 13 (Geräteturnen Jungen)

	Mitglieder	31 €	25 €	20 €	gebührenfrei
	Nichtmitglieder	54 €	49 €	44 €	gebührenfrei

Geräteturnen Mädchen, Wettkampfgruppe Jungen

Kurs 9, 10, 15	Mitglieder	36 €	30 €	25 €	gebührenfrei
	Nichtmitglieder	59 €	54 €	49 €	gebührenfrei

Jungenturnen, Parkour und Freerunning

Kurs 14 und 3	Mitglieder	66 €	56 €	44 €	gebührenfrei
	Nichtmitglieder	112 €	102 €	92 €	gebührenfrei

Die Kursgebühren sind bis spätestens 15. März 2019 unter Angabe von Namen und Kursnummer auf das Bankkonto des TBK-Abteilung Turnen einzuzahlen.
Bankverbindung: TBK Abteilung Turnen
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE41 6415 0020 0002 3439 92
BIC: SOLADES1TUB
Bei Rückfragen zur Anmeldung und Bezahlung der Kursgebühren wenden Sie sich bitte an:
Maria Rosa Goller, Tel. 0163 6821346
E-Mail: turnen@tbkirchentellinsfurt.de
Hinweis: Jeder Teilnehmer muss in Besitz einer persönlichen Haftpflichtversicherung sein. Der Veranstalter lehnt jede Haftung gegenüber Teilnehmern, Zuschauern und Dritten ab!
Das gesamte Kursprogramm erscheint auch auf unserer Homepage unter www. tb-kirchentellinsfurt.de.
Wir wünschen allen viel Spaß und Erfolg.

Zumba®-Kurs in Kirchentellinsfurt
für Männer und Frauen
Kurszeiten: freitags von 20:00 bis 21:30 Uhr
Beginn: Freitag, 08.02.2019, 10 Abende
In den Ferien findet der Kurs nicht statt.
Ort: Neue Sporthalle, Billinger Allee, Hallenteil 2
Übungsleiterin: Jacira Bunzel, Zumba-Instruktorin
Teilnehmerzahl: max. 25
Kursgebühren: Nichtmitglieder 75 €, Mitglieder 58 €
Bitte mitbringen:
Sportkleidung, Sportschuhe, Getränk und ein Handtuch
Anmeldungen an unsere Abteilungsleiterin Turnen:
Frau Maria Rosa Goller, Tel. 0163 6821346
oder per E-Mail unter turnen@tbkirchentellinsfurt.de

Basketball

TBK gewinnt Derby!
Am Samstagabend hatten die Jungs aus K'furt keine weite Auswärtsfahrt. Gegen den Nachbarn aus Derendingen stand das nächste Spiel an. Die Ausgangslage war klar, denn so nah

man geographisch gesehen beieinander lag, so standen in der Tabelle ganze 8 Plätze zwischen den beiden Teams.
Coach Gärtner warnte dennoch vor dem Spiel, man dürfe die Derendinger nicht auf die leichte Schulter nehmen. Er sollte Recht behalten. Die ersten Punkte der Partie erzielten die Derendinger per Dreier. Die Heimmannschaft spielte mit großem Selbstvertrauen und so stand es nach 17 Minuten nur 26:27 für die Gastmannschaft aus K'furt. Nach einer Auszeit und ein paar deutlichen Worten gelang jedoch noch vor der Halbzeit die Wende. Mit einem 9:0-Run und teilweise schön herausgespielten Punkten ging es in die Halbzeitpause.
In der 2. Halbzeit zeigten die K'furter auch endlich, warum sie an der Tabellenspitze stehen. Mit konzentrierter Defense und guter Ballbewegung schaffte man es, sich abzusetzen.
Letztendlich stand ein ungefährdeter 52:75-Sieg auf der Anzeigetafel und man konnte mit gutem Gewissen ein Siegerbierchen aufmachen.
Einziger Wermutstropfen an diesem Abend war die Verletzung von Jonas „The Brick" Reiff. Er verletzte sich bereits früh im Spiel und konnte nicht mehr am Geschehen teilnehmen.
#comebackstronger #prayforjonas #prayforthebrick

Freizeit- und Gesundheitssport

Haben Sie vielleicht noch Lust und Zeit, beim Turnerbund in Kirchentellinsfurt Sport zu treiben?
Unsere Gymnastikgruppen treffen sich an verschiedenen Tagen und Uhrzeiten in der Sporthalle Billinger Allee und in der Turnhalle Kirchfeldstraße. Nach den Winterferien beginnt das neue Frühjahrsemester 2019.
Die Kurse bieten eine vielseitige Ausgleichsgymnastik mit fetziger Musik und bringen den Körper in Schwung. Durch gezielte Übungen werden die Rumpfmuskulatur und der Bewegungsapparat gekräftigt, die körperliche Ausdauer verbessert und die Beweglichkeit trainiert. Verschiedene Handgeräte wie Thera-Band, Hanteln, Tennisbälle und andere Kleingeräte unterstützen die Intensität der Übungen. Am Ende der Stunde entspannen wir uns durch Dehnübungen mit Musik. Auch Anfänger sind herzlich willkommen. Es ist nie zu spät, etwas für seinen Körper und die Gesundheit des Bewegungsapparats zu tun.
Na, haben wir Sie neugierig gemacht? Dann einfach einmal in den Kursen schnuppern. Nähere Informationen zu allen unseren Kursen können Sie unserer Homepage entnehmen (www. tb-kirchentellinsfurt.de) oder bei Abteilungsleiterin Freizeit- und Gesundheitssport Marianne Hornung (Tel. 07121 601462 oder per E-Mail: marianne.hornung@web.de) ab 18.00 Uhr erfragen.
Wichtige Info, bitte beachten: Die Kursgebühren werden zu den unten angegebenen Tagen und Zeiten kassiert (siehe auch Gemeindebote und Homepage des TBK).
Beginn der Kurse ist ab 04.02.2019, alle werden von qualifizierten Übungsleitern geleitet. Wir bitten Sie um rechtzeitige Anmeldung, da unsere Kurse erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind. Die Kursmarken werden zu den unten angegebenen Zeiten verkauft. Angemeldet ist jeder, der eine Kursmarke gekauft hat.

Kurs 21 – Beginn: Mittwoch, 06.02.2019
„Aktiv älter werden" (gemischte Gruppe), 18:45 – 19:45 Uhr
(Übungsleiterin Lydia Sailer)
Neue Sporthalle Billinger Allee, Hallenteil 1

Kurs 22 – Beginn: Montag, 04.02.2019
Ausgleichsgymnastik mit Musik (Frauen), 19:30 –20:30 Uhr
(Übungsleiterin Claudia Renz-Epp)
Neue Sporthalle Billinger Allee, Hallenteil 1

Kurs 23 – Beginn: Dienstag, 05.02.2019
Bewegung und Haltung, 20:30 – 21:30 Uhr
(Übungsleiterin Heike Geckeler)
Turnhalle Kirchfeldstraße
Diese Gruppe bieten wir an - inhaltlich ähnlich der Mittwochsgruppe - für Teilnehmer, die den Vormittagstermin nicht wahrnehmen können oder natürlich für Teilnehmer, die zweimal schwitzen wollen!

Kurs 24 – Beginn: Mittwoch, 06.02.2019
Fit-Gymnastik, 09:00 – 10:30 Uhr
(Übungsleiterin abwechselnd Heike Geckeler und Sabine Faißt)
Turnhalle Kirchfeldstraße
Diese Fit-Gymnastik bieten wir Frauen an, die wieder „top" werden und sich dafür auch ein wenig anstrengen wollen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Kurs 25 – Beginn: Mittwoch, 06.02.2019
Gemischte Gymnastikgruppe
Frauen und Männer ab 60 Jahren, 08:00 – 09:00 Uhr
(Übungsleiterin Meike Hermann)
Turnhalle Kirchfeldstraße
Dieser Kurs will die reifere Jugend animieren, durch die angebotenen sportlichen Aktivitäten Gesundheit und Fitness über die Lebensmitte hinaus zu fördern.

Beginn: Montag, 04.02.2019
Turnen für Erwachsene, 20:30 - 22:00 Uhr
Neue Sporthalle Billinger Allee, Hallenteil 1
Nähere Info bei Angela Müllerschön, Tel. 07121 600177
oder per E-Mail: angi.muellerschoen@web.de
Dieses Angebot ist vorläufig, eventuelle Änderungen werden im Gemeindeboten veröffentlicht!

Kursgebühren

	Mitglieder	Nichtmitglieder
Kurs 21, 22, 23, 25	30,00 €	63,00 €
Kurs 24	40,00 €	80,00 €
Kurs 21 + 25, Ehepaare	50,00 €	87,00 €

Vereinsbeiträge

Kinder bis 14 Jahre	40,00 €
Jugendliche 14 – 18 Jahre und Studenten	50,00 €
Erwachsene	70,00 €
Familien	95,00 €
Rentner	45,00 €

Wichtige Info
Kassiert wird ab 11. Februar 2019 zu den angegebenen Zeiten. Bitte beim Bezahlen darauf achten, dass die Teilnehmer auch im richtigen Kurs angemeldet sind.
Der Kursmarkenverkauf ist an folgenden Tagen:
Montag, 11.02.2019, Kurs 22, 19:15 - 19:45 Uhr
Neue Sporthalle Billinger Allee
Dienstag 12.02.2019
Turnhalle Kirchfeldstraße, Kurs 23, 20:15 - 20:40 Uhr
Mittwoch, 13.02.2019
Turnhalle Kirchfeldstraße, Kurs 24 + 25, 08:45 - 9:15 Uhr
Neue Sporthalle Billinger Allee, Kurs 21, 18:30 - 18:50 Uhr.

Hinweis
Jeder Teilnehmer muss in Besitz einer persönlichen Haftpflichtversicherung sein. Der Teilnehmer sichert mit seiner Anmeldung zu, sich in tauglicher körperlicher Verfassung zu befinden, und er nimmt auf eigenes Risiko und in eigener Verantwortung an diesem Kurs teil. Der Veranstalter lehnt jede Haftung gegenüber Teilnehmern, Zuschauern und Dritten ab.
Das gesamte Kursprogramm erscheint auch auf unserer Homepage unter www. tb-kirchentellinsfurt.de.
Wir wünschen allen viel Spaß und Erfolg.

Parteien

Grün-Alternative Liste (GAL) Kirchentellinsfurt

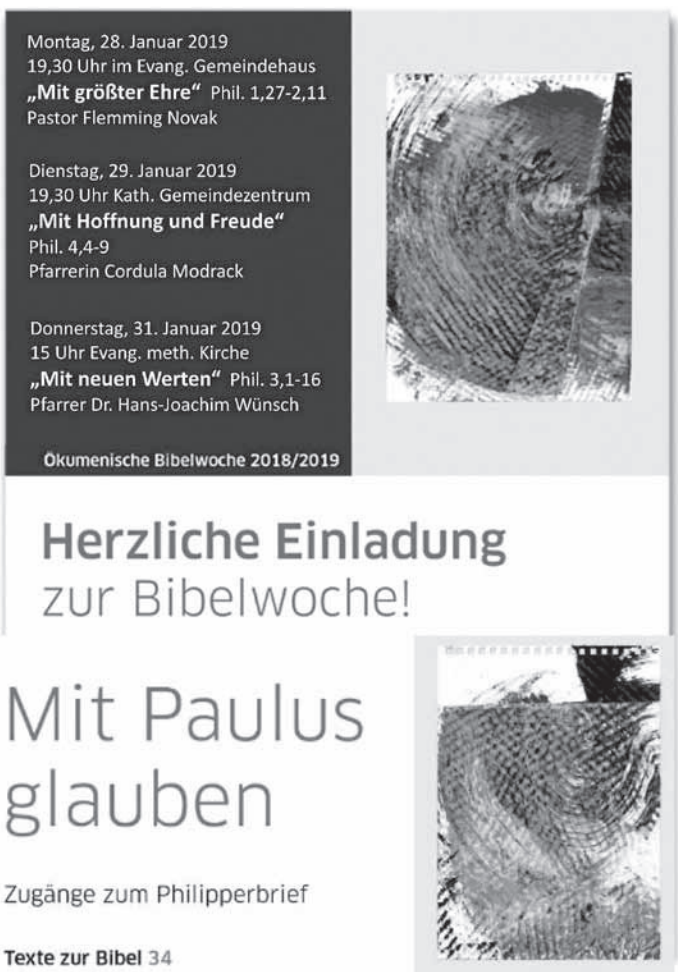
Nominierungen für die GAL-Liste zur Gemeinderatswahl 2019
Am **Mittwoch, 06. Februar,** findet um **19.00 Uhr** im Volksbänkle (In der Gass 33) die Nominierungsveranstaltung der GAL zur Kommunalwahl 2019 statt.
Eingeladen sind alle Kandidat*innen, die sich für die Liste der GAL aufstellen lassen wollen, sowie alle Unterstützer*innen und Freunde der Grün-Alternativen Liste.
Die GAL freut sich über Eure/Ihre Beteiligung.

Kontakt bei Fragen und Anliegen:
Gemeinderätin Ruth Setzler
Tel. 07121 678424
E-Mail: ruth.setzler@kirchentellinsfurt.de
Marc Schneck
Tel. 07121 603040
E-Mail: mschneck@media-puzzle.com

www.gal-kirchentellinsfurt.de

Kirchliche Nachrichten

Ökumenische Nachrichten



Ökumenische Bibelwoche 2019:
Mit Paulus glauben. Zugänge zum Philipperbrief
Die diesjährige ökumenische Bibelwoche findet vom 28. bis 31.01.2019 zu Texten aus dem Philipperbrief statt.

Die Gemeinde in der nordgriechischen Stadt Philippi, einer römischen Gründung, war die erste christliche Gemeinde des Apostels Paulus in Europa. Ihr ist er besonders verbunden. Der neutestamentliche Philipperbrief ist ein Schreiben aus der Gefangenschaft. Wann und wo es verfasst wurde, ist eine der spannenden Fragen, die in der ökumenischen Bibelwoche gestellt werden!
An der ökumenischen Bibelwoche beteiligt sind
Pfarrer Dr. Wünsch (Evang. Kirchengemeinden Mähringen und Immenhausen) zu Phil 3,1-16 (Mit neuen Werten),
Pastor Nowak (Evang.-meth. Kirche Kirchentellinsfurt) zu Phil 1,27-2,11 (Mit größter Ehre),
Dekan Begovic (Katholische Kirchengemeinde Kirchentellinsfurt) zu Phil 1,1-26 (Mit Gewinn) und
Pfarrerin Modrack (Evang. Kirchengemeinde Kirchentellinsfurt) zu Phil 4,4-9 (Mit Hoffnung und Freude).

Alle Veranstaltungen der ökumenischen Bibelwoche im Überblick:

Wann? Wo?	Mo., 28.01.	Di., 29.01.	Mi., 30.01.	Do.,31.01.
Kirchentellinsfurt	ev. Gemeindehaus, 19.30 Uhr Nowak	kath. Gemeindezentrum, 19.30 Uhr Modrack	-	ev.-meth. Kirche, 15.00 Uhr Wünsch
Härten	-	Mähringen, 19.30 Uhr Begovic	Wankheim, 19.30 Uhr Modrack	Immenhausen, 19.30 Uhr Wünsch

Samstag, 2. Februar
Ökumenische Andacht
Um 10.30 Uhr laden wir Sie herzlich ein zur ökumenischen Andacht im Martinshaus in Kirchentellinsfurt.

Evang. Kirchengemeinde Kirchentellinsfurt

Homepage: www.gemeinde.kfurt.elk-wue.de

Erreichbarkeit Gemeindebüro
Evangelisches Gemeindehaus, Hohenbergerstraße 1
Tel. 07121 600332, Fax 07121 6034055
Pfarramt.Kirchentellinsfurt@elkw.de
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Mittwoch, 9.00 - 11.30 Uhr
Freitag, 9.00 - 10.00 Uhr

Erreichbarkeit Pfarrämter

Pfarrerin Edel
Evangelisches Pfarramt, Hohenbergerstraße 7
Tel. 07121 603836
Susanne.Edel@elkw.de

Pfarrerin Modrack
Evangelisches Pfarramt, Hohenbergerstraße 7
Tel. 07121 603835
Mobil: 0178 8901520
Cordula.Modrack@elkw.de

Donnerstag, 24. Januar
19.30 Uhr Brennpunkt im Gemeindehaus
Suche Frieden und jage im nach! Psalm 34,15
Gedanken zur Jahreslosung mit Ute Deregowski

Brennpunkt!
Haben Sie sich schon einmal für unsere Themen interessiert? Wollten Sie sich schon immer über Gott und die Welt austauschen und über den Glauben ins Gespräch kommen? Vielleicht hatten Sie bisher nur nicht die Möglichkeit sich mit uns zu treffen.
Der Brennpunkt lädt alle Interessierten ganz herzlich ein ins evangelische Gemeindehaus: wie bisher ca. einmal im Monat freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr und neu an den Abendterminen statt mittwochs nun donnerstagabends von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Freitag, 25. Januar
15.00 Uhr Kindernachmittag im CVJM
Thema: Wir mutscheln miteinander
19.30 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Sonntag, 27. Januar - 3. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst mit Trauung
Den Gottesdienst halten Pfrin. Modrack und Pfr. Büchsel.
Der Posaunenchor wirkt im Gottesdienst mit.
Das Opfer ist für die Regionalgruppe Zollernalb-Tübingen Mukoviszidose e.V. bestimmt. Diese arbeitet eng mit der Mukoviszidose-Ambulanz der Universitätsklinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin Tübingen zusammen und ist Mitglied des „Mukoviszidose e.V." sowie „Hilfe für kranke Kinder e.V.". Mit Ihrem Opfer helfen Sie unter anderem über das komplexe Krankheitsbild Mukoviszidose und über Therapiemöglichkeiten zu informieren, über den Bundesverband Forschungsprojekte zu fördern und die medizinische Versorgung der Patienten abzusichern und zu verbessern.
Im Gottesdienst werden getraut: Carolin und Wolfgang Dressler
Wir wünschen dem Paar alles Gute und Gottes Segen.
Der Kindergottesdienst im Gemeindehaus entfällt.

Termine für die Woche vom 28.1. bis 2.2.2019

Montag, 28. Januar
17.30 Uhr Jungbläserausbildung im Gemeindehaus
19.30 Uhr ökum. Bibelwoche 2019 im ev. Gemeindehaus
mit Pastor Nowak und Kirchenchor der ev. Kirchengemeinde
zu Phil 1,27-2,11 „Mit größter Ehre"
anschließend Chorprobe

Dienstag, 29. Januar
15.30 Uhr Besuchsdiensttreffen im Gemeindehaus
19.30 Uhr ökum. Bibelwoche 2019
im kath. Gemeindezentrum mit Pfrin. Modrack
zu Phil. 4,4-9 „Mit Hoffnung und Freude"
20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Gemeindehaus

Mittwoch, 30. Januar
13.00 Uhr Abfahrt zum Konfi-Cup in Walddorfhäslach
16.30 Uhr Konfi3
18.00 Uhr Jungbläserausbildung im Gemeindehaus

Donnerstag, 31. Januar
15.00 Uhr ökum. Bibelwoche 2019
in der ev.-methodistischen Kirche
mit Pfr. Dr. Wünsch zu Phil 1,27-2,11 „Mit größter Ehre"
19.30 Uhr Mitarbeiterkreis im Gemeindehaus

Freitag, 1. Februar - Sonntag, 3. Februar
Die Konfirmanden fahren von Freitag bis Sonntag zum Konfirmandenwochenende nach Kirchheim.

Freitag, 1. Februar
15.00 Uhr Freitagscafé in der Martinskirche
19.30 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Samstag, 2. Februar
10.30 Uhr ökum. Gottesdienst im Martinshaus

Vorankündigung!
Am **Sonntag, 3. Februar**, ist um 10.00 Uhr der letzte Gottesdienst zur Distrikts-Predigtreihe „Vorbilder im Glauben". Den Gottesdienst hält Pfrin. Fleischer aus Kusterdingen zum Thema „Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit - Gustav Werner, Pionier der Diakonie".
Der Kirchenchor wirkt im Gottesdienst mit.
Ebenfalls um 10.00 Uhr ist Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

Kleidersammlung für Bethel
Die nächste Kleidersammlung für Bethel findet **vom 31. Januar bis 2. Februar 2019** jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr statt.
Mit Ihrer Kleiderspende für Bethel unterstützen Sie unsere Arbeit für Menschen, die Hilfe brauchen, denn die Erlöse aus den Kleidersammlungen fließen in unsere diakonische Arbeit.
Bitte beachten Sie: Geben Sie nur gut erhaltene Kleidung und Schuhe zur Sammlung. Schuhe können nur weiterverwertet werden, wenn sie paarweise gespendet werden. Das mit Malerfarbe bekleckste Hemd, das zerrissene Kleid oder stark ausgetretene Schuhe geben Sie bitte in den Hausmüll. Diese Sachen sind für eine weitere Verwertung nicht mehr geeignet. Kleidersäcke können in der Kirche oder im Gemeindehaus mitgenommen werden.

Herzliche Einladung zum Freitagscafé im Säle der Martinskirche! Nächstes Freitagscafé ist am 1. Februar ab 15.00 Uhr!
Einmal im Monat mit netten Menschen Kaffee oder Tee trinken, lecker Kuchen essen, Neues erfahren, alte Bekanntschaften pflegen und neue entdecken, miteinander ins Gespräch kommen.
Ganz herzlich laden wir alle in das Säle der Martinskirche ein. Ob als kleine Pause beim Einkauf, zum Kaffeetreff mit Freunden und Bekannten - ein Besuch lohnt sich. Und so ganz nebenbei können Sie die Martinskirche aus einer etwas anderen Perspektive kennenlernen.
Die Spenden und Einnahmen des Freitagscafés werden unter dem Motto „Ich hab was für dich übrig" jeweils für eine festgelegte Zeit an ein diakonisches, soziales oder missionarisches Projekt überwiesen.
Sie haben Lust, in einem kleinen Team selbst Gastgeber oder Gastgeberin im Freitagscafé zu sein? Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Denn - das Freitagscafé lebt vom Mitmachen.

Infos und Fragen: Diakon Wolfgang Dressler
Tel. 07121 370776
E-Mail: wolfgang-dressler@gmx.de
oder im ev. Gemeindebüro
Tel. 07121 600332

Kath. Kirchengemeinde Christus König des Friedens

Christus König des Friedens

Kirchentellinsfurt, Gesamtgemeinde Kusterdingen, Wannweil
E-Mail: pfarramt@christus-koenig.eu
Tel. 07121 600765, Fax 07121 677645
Homepage: www.christus-koenig.eu
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt.
Lk 4, 18

Samstag, 26. Januar
Timotheus und Titus (Bischöfe, Apostelschüler)
15.00 Uhr Kusterdingen: Trauung
Anna-Lena und Andreas Misch
Taufe von Johannes Misch
18.30 Uhr Kusterdingen: Vorabendmesse

Sonntag, 27. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis
Lesung: Neh 8,2-4a.5-6.8-10; 1 Kor 12,12-31a
Ev: Lk 1,1-4; 4,14-21
9.00 Uhr Wannweil: hl. Messe
10.30 Uhr Kirchentellinsfurt: hl. Messe
10.30 Uhr Kirchentellinsfurt: Schulkindergottesdienst

Mittwoch, 30. Januar
9.00 Uhr Wannweil: Rosenkranz
9.30 Uhr Wannweil: hl. Messe

Donnerstag, 31. Januar
Johannes Bosco (Priester, Ordensgründer)
19.00 Uhr Kusterdingen: hl. Messe

Freitag, 1. Februar
18.30 Uhr Kirchentellinsfurt: Rosenkranz
19.00 Uhr Kirchentellinsfurt: hl. Messe

Samstag, 2. Februar - Darstellung des Herrn
10.30 Uhr Kirchentellinsfurt: ökumenische Andacht (Martinshaus)
18.30 Uhr Kusterdingen: Vorabendmesse mit Blasiussegen

Sonntag, 3. Februar - 4. Sonntag im Jahreskreis
Lesung: Jer 1,4-5.17-19; 1 Kor 12,31-13.13
Ev: Lk 4,21-30
9.00 Uhr Wannweil: hl. Messe mit Blasiussegen
10.30 Uhr Kirchentellinsfurt: hl. Messe mit Blasiussegen (anschl. Gepa-Verkauf)

Vermeldungen

Samstag, 26.1.
Zum Sakrament der Ehe haben sich versprochen
Anna-Lena und Andreas Misch
beide wohnhaft in Ludwigsburg
Die Trauung findet um 15.00 Uhr in unserer Kirche St. Stephanus in Kusterdingen statt. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Sonntag, 27.1.
Schulkindergottesdienst
Parallel zur hl. Messe in Kirchentellinsfurt laden wir alle Schulkinder ein zum Schulkindergottesdienst um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Ökumenische Bibeltage 2019
Mit Paulus glauben. Zugänge zum Philipperbrief
Herzliche Einladung zu den ökumenischen Bibelabenden von Montag, 28. bis Donnerstag, 31.1.2019, jeweils 19.30 Uhr Die Gemeinde in der nordgriechischen Stadt Philippi, einer römischen Gründung, war die erste christliche Gemeinde des Apostels Paulus in Europa. Ihr ist er besonders verbunden. Der neutestamentliche Philipperbrief ist ein Schreiben aus der Gefangenschaft. Wann und wo er verfasst wurde, ist eine der spannenden Fragen, die in der ökumenischen Bibelwoche gestellt werden.

Alle Veranstaltungen
der ökumenischen Bibelwoche im Überblick:

Wann? Wo?	Mo., 28.1.	Di., 29.1.	Mi., 30.1.	Do., 31.1.
Kirchentellinsfurt	Ev. Gemeidehaus, 19.30 Uhr Nowak	Kath. Gemeindezentrum, mit Kirchenchor, 19.30 Uhr Modrack	-	Ev.-meth. Kirche, 15.00 Uhr Wünsch
Härten	-	Mähringen, ev. Gemeindehaus, 19.30 Uhr Begovic	Wankheim, ev. Gemeindehaus, 19.30 Uhr Modrack	Immenhausen, ev. Gemeindehaus, 19.30 Uhr, Wünsch

Texte und Themen:
Pastor Nowak: Mit größter Ehre (Philipper 1,27-2,11)
Pfarrerin Modrack: Mit Hoffnung und Freude (Philipper 4,4-9)
Dekan Dr. Begovic: Mit Gewinn (Philipper 1,1-26)
Pfarrer Dr. Wünsch: Mit neuen Werten (Philipper 3,1-16)

Donnerstag, 31.1.
Weltgebetstagsvorbereitung
Motto: Kommt, alles ist bereit!
Frauen aus Slowenien haben die Gottesdienstordnung vorbereitet. Um 19.00 Uhr findet die Vorbereitung des Weltgebetstags im Gemeindehaus St. Stephanus in Kusterdingen statt. Um 19.45 Uhr treffen sich die Frauen in Wannweil zur Vorbereitung des Weltgebetstags im Gemeindehaus St. Michael.

Samstag, 2.2.
Ökumenische Andacht
Um 10.30 Uhr laden wir Sie herzlich ein zur ökumenischen Andacht im Martinshaus in Kirchentellinsfurt. Die Andacht hält Dekan Begovic.
Um 18.30 Uhr laden wir Sie herzlich ein zur hl. Messe in Kusterdingen mit Kerzenweihe und Blasiussegen.

Sonntag, 3.2.
Um 9.00 Uhr in Wannweil und um 10.30 Uhr in Kirchentellinsfurt laden wir Sie herzlich ein zur hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen. Im Anschluss bieten wir Waren aus dem fairen Handel an (Kaffee, Honig, Mangos usw.).

Hinweise:

Mitsingprojekt 2019
Herzliche Einladung an alle Sangesfreudigen, mit dem katholischen Kirchenchor am 26.5.2019 ein Konzert mitzugestalten. Im Mittelpunkt des Programms steht eine Messe von Michael Haydn, aber auch weitere geistliche Musik wird zur Aufführung gebracht. Probenbeginn ist der 22.1.2019 um 20.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum. Wir freuen uns über neue Mitsänger/-innen, die sich mit uns auf den inspirierenden Weg von Klangentfaltung und Chorschwingung machen.

... und 5, 6, 7, 8! Let`s dance!
Am 13.3.2019 - im Anschluss an die Faschingsferien - wird im Jugendkeller der KjG in der Kirchfeldstraße 21 wieder getanzt! Es startet das neue Semester der beliebten Hip-Hop-Kids. Zu den aktuellsten Chartsongs werden coole Choreographien erarbeitet. Egal ob absoluter Anfänger oder bereits tanzerfahren: Für alle ist das Passende dabei und jede/-r ist willkommen! Der „soziale“ Aspekt des Kursangebotes und ein gutes Miteinander haben bei uns neben professionellem Unterricht und qualifizierten Dozenten absolute Priorität.
Angi Kasch - staatlich geprüfte Bühnendarstellerin für Tanz und Gesang
Carola Scheuing - tänzerisch seit vielen Jahren aktiv im Bereich Jazztanz, Ballett und Hip Hop und festes Mitglied von Angis Company „Shirley Apple"
Die bewusst niedrig gehaltene Kursgebühr soll es allen Kindern und Jugendlichen ermöglichen, ein gutes Kursangebot zu erhalten. Tanzen darf nicht elitär sein, sondern soll uns verbinden! Speziell die Teenie-Kurse sind mehr als „nur Schritte lernen“. Teamspirit, Ehrgeiz, persönliches Engagement, Durchhaltevermögen - alles Eigenschaften, die im Unterricht durch die persönliche Bindung zur Trainerin und gemeinsame Auftritte/Aktivitäten gestärkt und gefördert werden sollen und gerade in diesem Alter doch auch so wichtig sind. Der Fokus des Kinderkurses liegt auf der Sensibilisierung für Rhythmik und Taktgefühl, Körperwahrnehmung, erste kleinere Auftritte, Selbstbewusstsein entwickeln und Spaß an der Bewegung ohne Leistungsdruck zu haben. Also der perfekte Einstieg für das Hobby Tanz. Ein kostenloses Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Einfach vorher kurz bei der entsprechenden Dozentin melden.
Immer mittwochs finden die Kurse wie folgt statt:
17.00 - 18.00 Uhr: Anfänger ab Klasse 5 bei Carola
18.00 - 19.00 Uhr: Anfänger mit Vorkenntnissen/Mittelstufe ab 12 Jahren bei Angi
19.00 - 20.00 Uhr: Anfänger/Basics/Neueinsteiger ab 12 Jahren bei Angi
Schon jetzt zum Schnuppertraining vorbeikommen! Der neue Kurs startet dann am 13.3. und endet am 24.7.2019 (Kosten pauschal: 104,50 Euro für 19 Termine/pro Termin 5,50 Euro). Speziell bei den Einsteigern ab 12 Jahren um 19.00 Uhr sind neue Gesichter herzlich willkommen.

Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Einladung zur Autorenlesung
mit Schwester M. Doria Schlickmann
am 8. Februar um 19.00 Uhr und am 9. Februar um 16.00 Uhr in der Aula des Schönstatt-Zentrums auf der Liebfrauenhöhe. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Information:
Buch & Kunst, Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-359
E-Mail: laden@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Etwas Gutes für (Ehe-)Paare
Candlelight Evening am 9. Februar
Beginn ist um 19.00 Uhr mit einem Sektempfang. Bei zwei romantischen Stunden im Kerzenschein und einem kleinen kalten Buffet steht das Gespräch zu zweit im Mittelpunkt. Dazu gibt ein Ehepaar Impulse zum Thema des Abends. Die Veranstaltung klingt mit einer Meditation aus. Die Kosten betragen 55,00 € pro Paar. Verbindliche Anmeldung wird erbeten an: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe
72108 Rottenburg a.N.-Ergenzingen
Tel. 07457 72-300 (Rezeption)
E-Mail: kerzenschein.LH@familienliga de

Gottesdienst zum Valentinstag, 10. Februar
Valentinstag einmal anders - Gottesdeinst für neu und immer noch Verliebte. Dazu lädt die Schönstatt-Familienbewegung im Rahmen der Marriage Week am Sonntag, 10. Februar 2019, ein. Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr.
Ort: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe
72108 Rottenburg a.N.-Ergenzingen
Tel. 07457 72-300 (Rezeption)
E-Mail: schoenstatt-zentrum@liebfrauenhoehe.de

Alle Bekanntmachungen des Gemeindeboten sowie die aktuellen Veranstaltungen schon ab Mittwoch der jeweiligen Woche auf der Homepage www.christus-koenig.eu.

Neue Beiträge auf der Homepage
Spiritualität – ein inflationär benutzter Begriff
… Lesen Sie weiter auf der Homepage
Das „andere Lied“ im Februar 2019
… Lesen Sie weiter auf der Homepage
Der Fall Liebenau - legal oder Skandal?
… Lesen Sie weiter auf der Homepage

PS: Immer aktuell bleiben und einfach beim Newsletter auf der Homepage (rechte Spalte) anmelden. Wenn es wichtige Nachrichten von Christus König gibt, erhältst du eine Mail.

Evang.-meth. Kirche Kirchentellinsfurt

Homepage: www.emk.de/kirchentellinsfurt
Flemming.Nowak@emk.de
Tel. 07121 601448

Donnerstag, 24. Januar
16.00 - 18.00 Uhr Lern- und Spielcafé
Unser Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die erst seit Kurzem die deutsche Sprache erlernen, und an alle Interessierten. Bei Kaffee und Tee besteht die Möglichkeit, sich kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wer möchte, bekommt Deutschunterricht und Hilfe beim Ausfüllen von Formularen. Brettspiele, Billard und ein Tischkicker werden ebenso angeboten wie Bilderbücher, Bastelangebote und Spiele für Kinder.
19.30 Uhr Gemeindevorstand

Sonntag, 27. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Flemming Nowak
Parallel dazu Sonntagschule und Kinderbetreuung
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee.

Montag, 28. Januar
19.00 Uhr Posaunenchor in Betzingen
19.30 Uhr ökum. Bibelabend im ev. Gemeindehaus
mit Pastor Flemming Nowak
"Mit größter Ehre" Philipper 1,27 - 2,11

Dienstag, 29. Januar
9.00 - 11.00 Uhr Café "Bohne"
19.30 Uhr ökum. Bibelabend im kath. Gemeindezentrum
mit Pfarrerin Cordula Modrack
"Mit Hoffnung und Freude" Philipper 4,4-9

Mittwoch, 30. Januar
6.30 Uhr Männergebetsfrühstück
18.45 Uhr Jugendbibelabend in Betzingen

Donnerstag, 31. Januar
15.00 Uhr ökum. Bibelnachmittag in der ev.-meth. Kirche
mit Pfr. Dr. Hans-Michael Wünsch
"Mit neuen Werten" Philipper 3,1-16
19.30 Uhr Hauskreis für junge Erwachsene
in Sickenhausen

Sonntag, 3. Februar
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Flemming Nowak
Parallel dazu Sonntagschule und Kinderbetreuung
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee.

Neuapostolische Kirche

Wannweil, Marienstraße 84
Gemeindevorsteher Joachim Henes, Tel. 07121 505985
E-Mail: nak.wannweil@wannweil.de

Sonntag, 27. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 29. Januar
20.00 Uhr Bezirkschorprobe in Reutlingen-West

Mittwoch, 30. Januar
20.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 1. Februar
19.00 Uhr Stunde der Kirchenmusik
in Metzingen, Christian-Völter-Straße 25
"Der Herr ist mein Licht und mein Heil. -
40 Tage nach Weihnachten"
Joyful Voices - Gospelchor: Praise the Lord
Leitung: Martina Sturm

Sonntag, 3. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst

Sonstiges

Treffen um 60

Geschichte
Am **Donnerstag, 31.01.2019,** findet unsere nächste Geschichtsstunde statt.
Wie immer treffen wir uns im Alten Schulhaus um 10.00 Uhr.
Horst Wienberg

ABI - Aktion Bildungsinformation e.V.

Vorbereitung auf die Abiturprüfung 2019 und
Realschulprüfung 2019 in den Faschingsferien 2019
Vom **4.3. bis 9.3.2019** bietet die gemeinnützige Aktion Bildungsinformation e.V. angehenden Abiturienten und Realschülern der Klasse 10 verschiedene Trainingskurse in den prüfungsrelevanten Fächern an. Die Schüler werden durch erfahrene Lehrkräfte und Kursleiter in 4 bzw. 6 Tagen intensiv auf die Prüfung vorbereitet.
Kurse an der eigenen Schule vor Ort können eingerichtet werden. Voraussetzung ist ein Raum in der Schule und eine entsprechende Schülerzahl.
Neu für Realschüler: Kurse im Fach Deutsch auf Anfrage
Alle Termine, Informationen etc. unter:
www.abi-ev.de/kursportal oder unter
www.facebook.com/kursportal oder direkt bei
Aktion Bildungsinformation e.V., Lange Straße 51
in 70174 Stuttgart, Tel. 0711 22021630

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Mütterrente
Zum 1. Januar 2019 trat der Rentenpakt in Kraft, der unter anderem Verbesserungen bei der Mütterrente beinhaltet. Zu den Auswirkungen auf die Rentenhöhe und wann die Mütter mit den Nachzahlungen rechnen können, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg.
Sie hat umgehend alle Berechnungsprogramme angepasst, so dass Personen mit einem Rentenbeginn ab Januar 2019 ihre Bescheide inklusive der neuen Mütterrente erhalten. Darüber hinaus müssen bei der DRV Baden-Württemberg rund 547.000 Bestandsrenten neu berechnet und mit einem Zuschlag versehen werden. Bis Mitte 2019 wird dann rückwirkend eine Einmalzahlung für die Zeit ab Januar 2019 überwiesen und die zukünftige Rentenzahlung entsprechend erhöht.
Was versteht man unter »Mütterrente« und welche Verbesserungen sind damit verbunden?
Mit dem Begriff Mütterrente ist eine bessere Anerkennung von Erziehungszeiten für Kinder gemeint, die vor 1992 geboren wurden. Für sie wurde bis zum 30. Juni 2014 maximal ein Jahr Kindererziehungszeit berücksichtigt. Zum 1. Juli 2014 wurde durch die Mütterrente I ein zweites Jahr Kindererziehungszeit dem Rentenkonto gutgeschrieben. Durch die jetzt verabschiedete sogenannte Mütterrente II kommt ein weiteres halbes Jahr hinzu, so dass insgesamt pro Kind bis zu zweieinhalb Jahre Kindererziehungszeit möglich sind
Wer bekommt die neue Mütterrente?
Die Mütterrente II erhalten Mütter oder Väter, wenn sie ein Kind erzogen haben, das vor 1992 geboren ist. Durch dieses weitere halbe Jahr Kindererziehungszeit erhöht sich der monatliche Rentenanspruch um bis zu 16,02 Euro in den alten Bundesländern, in den neuen Bundesländern um bis zu 15,35 Euro.
Muss man die Mütterrente beantragen?
Nur Mütter und Väter, bei denen die Erziehung des Kindes erst nach dem 12. beziehungsweise 24. Kalendermonat nach dem Monat der Geburt begann (beispielsweise Adoptiv- und Pflegeeltern oder aus dem Ausland Zugezogene), müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag auf die Mütterrente stellen. Alle anderen, die 2019 neu in Rente gehen, erhalten die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an. Auch die bundesweit rund 9,7 Millionen Mütter und Väter, die bereits in Rente sind, werden bis Mitte 2019 die Nachzahlungen der Mütterrente für die Zeit ab Januar 2019 ebenfalls automatisch auf ihrem Konto haben.
Woran erkenne ich die Nachzahlung auf meinem Konto?
Auf den Kontoauszügen der Rentnerinnen und Rentner wird im Verwendungszweck der Hinweis »RV-Einmalig Muetterrente« ausgewiesen.
Was ist mit den Müttern, die bisher keine Rente beziehen, weil sie nie in die Rentenkasse einbezahlt haben? Müssen die einen Antrag stellen und falls ja, bis wann und wo?
Wer beispielsweise zwei Kinder erzogen hat, die vor 1992 geboren wurden, bekam durch die Mütterrente I im Jahr 2014 vier Jahre in seinem Rentenkonto gutgeschrieben. Um aber einen Rentenanspruch zu erwerben, benötigt man fünf Beitragsjahre in seinem Rentenkonto. Mütter mit zwei Kindern, die 2014 keine freiwilligen Beiträge nachgezahlt haben, um einen eigenen Rentenanspruch zu erwerben, können nun durch die Mütterrente II eine Regelaltersrente erhalten, sobald sie die Regelaltersgrenze erreicht haben. Dafür ist ein Antrag notwendig. Um die Rente rückwirkend ab dem 1. Januar 2019 zu erhalten, muss man aber den Rentenantrag bis zum 30. April bei einem Rentenversicherungsträger oder der Ortsbehörde stellen.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Urteil gegen Primastrom
Haustürgeschäft ohne Widerrufsbelehrung ist rechtswidrig

- Über 14-tägiges Widerrufsrecht bei Verträgen außerhalb von Geschäftsräumen muss informiert werden
- Klage der Verbraucherzentrale wegen fehlender Widerrufsbelehrung gegen Primastrom erfolgreich
- Regelmäßig beschweren sich Verbraucher über Haustürgeschäfte

Das Unternehmen Primastrom vertrieb Strom- und Gasverträge an der Haustür. Eine Verbraucherin, die einen angeblich so abgeschlossenen Vertrag wieder loswerden wollte, wandte sich an die Verbraucherzentrale. Weil Primastrom nicht über die 14-tägige Widerrufsmöglichkeit informiert hatte, ging die Verbraucherzentrale rechtlich gegen den Anbieter vor. Im Dezember entschied das Landgericht Berlin (AZ 17-2-868, nicht rechtskräftig) im Sinne der Verbraucherzentrale.
Bei einem Haustürgeschäft nicht über das Widerrufsrecht zu informieren, ist klar rechtswidrig. „Anbieter, die die Widerrufsmöglichkeit verschweigen, verhalten sich irreführend und verschaffen sich einen Vorteil gegenüber Verbrauchern und Konkurrenten“, bewertet Matthias Bauer, Abteilungsleiter Bauen, Wohnen, Energie bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg das Verhalten von Primastrom. „Verbraucher werden über die ihnen zustehenden Rechte getäuscht, das ist kein Kavaliersdelikt!“ Die Verbraucherzentrale leitete daher rechtliche Schritte ein und bekam nun vor dem Landgericht Berlin recht (AZ 17-2-868, nicht rechtskräftig). Im konkreten Fall meinte die Verbraucherin außerdem, lediglich der Zusendung von Unterlagen zugestimmt zu haben, erhielt im Anschluss an das Gespräch stattdessen aber eine Vertragsbestätigung über einen Strom- und Gasvertrag. Vertragsunterlagen und die vorgeschriebene Widerrufsbelehrung in Textform wurden ihr nicht ausgehändigt. Mit Hilfe der Verbraucherzentrale konnte sie den unerwünschten Vertrag beenden.

Widerrufsrecht bei Außergeschäftsraumverträgen
Bei Verträgen, die außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossen werden (Haustürgeschäfte), besteht immer eine Überrumpelungsgefahr. Der Gesetzgeber hat mit dem 14-tägigen Widerrufsrecht daher eine Möglichkeit geschaffen, mit der Verbraucher solche Verträge einfach beenden können. Regelmäßig beschweren sich Verbraucher bei der Verbraucherzentrale, dass ihnen nach Besuchen von Außendienstmitarbeitern Ver-träge zugesandt wurden, ohne dass sie bei dem Besuch einem Vertragsschluss zugestimmt hätten. Wird außerdem die Möglichkeit des Widerrufs verschwiegen, haben Verbraucher zwar ein verlängertes Widerrufsrecht von zwölf Monaten und 14 Tagen, das nutzt ihnen aber nichts, wenn Sie eben wegen der fehlenden Belehrung überhaupt nichts von ihrem Recht wissen. In der Folge bleiben Verbraucher in vielen Fällen auf den unerwünschten Verträgen sitzen.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Kirchentellinsfurt.

Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de.

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18, Tel. 07072 9286-0, Fax 07033 3207701

Verantwortlich: für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Bernd Haug oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich: für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Kreisbauernverband Tübingen e.V.

Vortrags- und Gesprächsabend
Der Kreisbauernverband Tübingen e.V. und der Bezirksarbeitskreis Tübingen des Ev. Bauernwerks laden ein zu der Informationsveranstaltung zum Thema „Klimawandel und Landwirtschaft - Herausforderungen und Anpassungsstrategien". Referent ist Herr Dr. Holger Flaig, Referat Agrarökologie im LTZ Augustenberg.
Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 31. Januar 2019**, um 20.00 Uhr in Kusterdingen im Bauernhofcafé „Im Höfle", Tübinger Str. 14, statt.
Der Vortrag stellt die derzeit aktuellen Klimaberechnungen für Baden-Württemberg vor, leitet die Herausforderungen für die heimische Landwirtschaft ab und zeigt einige praktische Anpassungsstrategien auf, mit denen der Landwirt darauf reagieren kann.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Jugendwerk der AWO Württemberg e.V.

Von Stuttgart aus nach ganz Europa
Das Jahresprogramm des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. ist erschienen. Ein umfangreiches Programm mit mehr als 50 Freizeiten im In- und Ausland bietet das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. für alle im Alter zwischen 6 und 19 Jahren in den diesjährigen Sommerferien an. Für Kinder und Jugendliche gibt es viele Angebote wie Zeltlager und Strandfreizeiten, bei denen Baden und Relaxen im Mittelpunkt stehen. Aber auch Abenteuer- und Sportfreizeiten wie Surfcamps, Actioncamps, Kanutouren, das einmalige Delfincamp auf den Azoren sowie Sprachreisen nach England und Freizeiten für junge Familien stehen auf dem Programm. Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Betreuerinnen und Betreuern begleitet, die für ein abwechslungsreiches Programm und eine altersgerechte Betreuung sorgen.
Die Programmbroschüre kann ab sofort auf www.jugendwerk24.de oder unter Tel. (0711) 945729111 bestellt werden. Unter www.jugendwerk-awo-reisen.de ist das vollständige Angebot zu finden.
Finanziell schwächer gestellte Haushalte können Zuschüsse erhalten. Weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Der Klassiker

Selbst gemachter Schokoladenpudding

Ruck, zuck fertig und so gut! Der Schoko-Pudding macht schon beim ersten Löffel glücklich.
Zubereitungszeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: Pro Stück: Kcal: 305, KJ: 775, E: 3 g, F: 5 g, KH: 31 g;
Koch/Köchin: Lisa Rudiger
Einkaufsliste:
1 Vanilleschote
120 g Zartbitterschokolade (70 %)
200 ml Sahne
300 ml Milch
40 g Speisestärke
100 g Zucker

Zubereitung:

Hinweis: Für ca. 5 Stück
1. Für den Schokoladenpudding die Vanilleschote der Länge nach mit einem Messer halbieren und mit dem Messerrücken das schwarze Vanillemark aus den Hälften herauskratzen. Die Zartbitterschokolade klein hacken.
2. Die Sahne, die Milch und das Vanillemark in einen Topf geben. Die Speisestärke mit dem Zucker mischen und mit drei Esslöffel des Sahne-Milchgemischs glattrühren.
3. Den Topf mit dem Sahne-Milchgemisch zum Kochen bringen, die glatt gerührte Speisestärke einrühren und solange rühren bis der Pudding andickt.
4. Den Topf vom Herd nehmen und 100 g der klein gehackten Zartbitterschokolade dazugeben und auflösen.
5. Den fertigen Schokoladenpudding in kleine Gläser füllen, mit der übrigen Zartbitterschokolade bedecken und am besten über Nacht kühlstellen.

Unser Tipp: Den Schokoladenpudding kann man entweder aus dem Glas auf einen Teller stürzen oder aus dem Glas löffeln.
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Kompostieren – wie geht's richtig?

Damit ein Kompost entsteht, sollten Sie Zeit und Hingabe investieren. Wie das geht, erfahren Sie jetzt von Gärtnermeister Peter Berg.

Das große Erfolgsgeheimnis für jegliche Kompost-Methode lautet: zerkleinern - mischen – feucht halten – bedecken – Mikroorganismen arbeiten lassen.
Auf keinen Fall dürfen Sie Garten- und Küchenreste, so wie sie anfallen, einfach in den Kompostbehälter werfen. Teilweise ist das Material sehr fest oder sehr wässrig und kann dann mangels Sauerstoff zu faulen beginnen. Das Ergebnis ist ziemlich unappetitlich und geruchsintensiv und führt nicht nur in dichtbesiedeltem Siedlungsraum zu Ärger mit den Nachbarn.
Für den Kompoststart legen Sie zuerst eine 15 cm hohe Schicht aus Ästen auf den Boden. Darauf folgt eine Laubschicht oder Schnipsel aus Karton. Diese Schicht soll wie eine Drainage arbeiten und dient der Luftzirkulation. Sie wird mit einem Vlies abgedeckt, damit die Hohlräume nicht verstopfen. So vermeiden Sie Fäulnisprozesse. Darauf folgt eine Schicht zerkleinerte Äste oder sonstiges holziges Material. Nun können Sie mit Küchenabfällen starten.
Kompostieren ist die Kunst, pflanzliche Abfälle so zu mischen und durch eine Verrottung zu führen, dass eine gut riechende, dunkle Erde entsteht.
Bieten Sie den Organismen eine reichhaltige Mischung an. Eine gute Mischung ist nicht zu nass und nicht zu trocken. Bei sehr wasserhaltigen Gemüseabfällen benötigen Sie trockenes, saugfähiges Strukturmaterial zum Untermischen wie Häckselgut, Laub oder Bio-Katzenstreu (trockenes Material) und Urgesteinsmehl. Pro Woche sollten Sie 2 Esslöffel Steinmehl untermischen. Die Menge ist jedoch abhängig von der anfallenden Menge Abfall.
Zu trockenes Material sollten Sie anfeuchten. Das A und O einer guten Kompostierung ist das Mischen. Dazu brauchen Sie ein passendes Werkzeug, z. B. eine Gabel. Offene Kompostsysteme werden mit einem speziellen Vlies vor dem Austrocknen und vor zu vielen Niederschlägen geschützt. Die im Kompost entstehende Wärme wird besser gehalten und dem Prozess zugeführt.

Kompost - Nahrung für die Gemüsebeete
Mit einem gesunden Kompost können Sie das Bodenleben aktivieren, sozusagen den Boden verlebendigen und harmonisieren, wie es die biologisch-dynamischen Gärtner ausdrücken. Der Kompost soll demnach nicht nur die Abbauprodukte der Pflanzen enthalten, sondern die Lebenskräfte des Ausgangsmaterials sammeln. Zur Förderung dieser Prozesse werden Kompostpräparate aus Heilkräutern zugesetzt. Sie sind aus Schafgarbe, Kamille, Brennnessel, Eichenrinde, Löwenzahn und Baldrian zubereitet.
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR